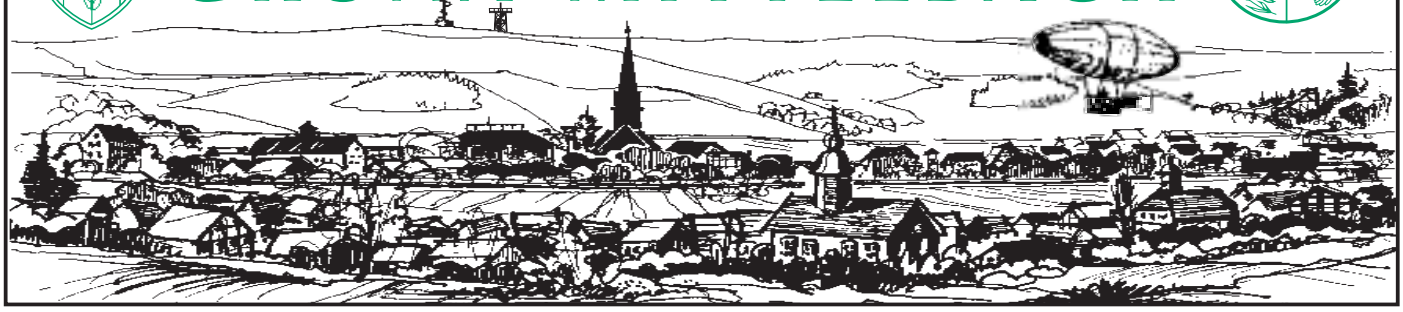
ORTSCHAFTSANZEIGER GRÜNA+MITTELBACH



25. Jahrgang | Freitag, den 26. Januar 2018 | 01/2018

2018 – wir feiern viele Jubiläen

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, lieber Leserinnen und Leser des ersten Ortschaftsanzeigers des Jahres 2018, aber Vorsätze habe ich für meinen Teil mir nicht gestellt, denn umso größer ist die Freude über nie Gedachtes und Erreichtes, umso geringer die Enttäuschung über hoch gesteckte und nicht umgesetzte Ziele. Da Sachen sowieso ihren Fluss nehmen, da andere schon längst darüber heimlich gerichtet haben, verstärkt dies aber den Drang, noch intensiver mitzuarbeiten um nicht irgendwann wie andere dazustehen und zu sagen: Hätte ich gewusst, dass es in die Richtung läuft, da hätte ich mich doch mit eingebracht. Und so wird vieles vielleicht beim Alten bleiben, vieles wird unerwartet Neues bringen und der Großteil wird sich in Warteposition legen, bis irgendjemand ein Fehler unterläuft, um dann zu sagen: Das haben wir doch schon immer gewusst. Dies schreibe ich mit einem Augenzwinkern und habe doch tatsächlich erst aus der Freien Presse erfahren, was man als Ortsvorsteher alles an Geld so verdient. Danke dafür, ich habe auch gleich nachgeschaut, nachdem mich mehrere freundliche Bürger darauf angesprochen hatten, aber ich habe bestimmt bei der Stadt die falsche Bankverbindung angegeben ... oder so

Und damit willkommen in 2018, allen voran Glück, Gesundheit, maximale Erfolge, viele Kinder für Grüna und und und. Ich sagte, vieles bleibt beim Alten. Nun das Jahr steht ja ganz groß unter einem Stern von Feierlaune. 875 Jahre Karl Marx Stadt...ähm Chemnitz – doch halt ... warum in die Moderne blicken ...

Grüna wird immerhin 755 Jahre, 20 Jahre steht der Totensteinturm (zu seinem 15jährigen hätte die Stadt ihn beinah abgerissen, weil er höher ist als die beleuchtete Esse), 25 Jahre ist schon die Grundsteinlegung auf dem Hexenberg her, 111 Jahre feiert die Firma Getränke Pfeifer mit dem Slogan „Wir geben alles und Grüna zieht mit“ und sagt, wir trinken alles (Danke für die Unterstützung der Vereine, zu Festen und in allen Lebenslagen...), 155 Jahre steht nicht die Feuerwehr auf dem Schlauch, sondern löscht auch kräftig mit, und vor 125 Jahre eröffnete die Stahringer Naturheilanstalt, welche bald wieder im neuen Glanz erstrahlen wird.

Fortsetzung auf Seite 2

Rückblicke auf die Adventszeit in Mittelbach (Foto) und Grüna in dieser Ausgabe – gemeinsam feiern ist am schönsten.

LESEN SIE HEUTE

Mittelbach

Ortschaftsrat	Seiten 06 – 09
Heimatverein	Seiten 10 – 12
Kirchgemeinde	Seite 14
Jugendfeuerwehr	Seite 16

Grüna

Heimatverein	Seite 3
Kirchennachrichten	Seite 4
Grundschule	Seiten 18 – 19
Folklorehof	Seiten 20 – 21
Schnitzverein	Seite 22
Faschingsverein	Seiten 28 – 29
Schützen	Seite 30

Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe ist der 5. März
Verteilung ab 23. März

Fortsetzung von Seite 1

Für alle, die immer meine Schachtelsätze indirekt ankreiden, habe ich jetzt mal einen Punkt gemacht. Viele meinen, sie wissen nicht mehr, was ich am Anfang geschrieben habe und erkennen die Zusammenhänge nicht mehr ... dabei habe ich mir das mühevoll von den großen Politikern abgeschaut.

Nun ja, vor 125 Jahre wurde auch die zentrale Schule in Grüna gebaut in der Nähe von unserem Denkmal und sie steht immer noch. Wer viel lernt, soll sich viel bewegen, deshalb Blick in Richtung Wiesengrund, wo vor 90 Jahren unser schöner Sportplatz entstand. Damit dies immer alles nicht nur über soziale Netzwerke gestreut wird, sondern auch in Papierform dargereicht werden kann, sonst wären ja die Brieftauben fehl am Platze, entschied man sich in Grüna vor genau 130 Jahren, ein Gemeindeblatt zu drucken. Dass man gern expandiert zeigt die Tatsache, dass Grüna und Mittelbach gemeinsam ein solches Werk weiter voranbringen – also ganz FIX in Richtung Mittelbach: Ihnen, verehrte Leserinnen und Leser natürlich ebenso alles Oben genannte für 2018 und dem Ortschaftsrat genauso Durchhaltevermögen gegen alle Kapriolen, welche uns aus dem Osten erreichen.

Die Aufzählung sei hiermit beendet mit der Erwähnung und den Glückwünschen im Vorfeld zu 55 Jahre Grünaer Faschingsclub e.V., 70 Jahre Wintersportverein, Kegelverein, Billardsportverein (leider finden die geplanten Deutschen Meisterschaften nun erst 2019 in Grüna statt), 25 Jahre Grünaer Schützengilde, 20 Jahre Gesangsverein Grüna/Mittelbach und 170 Jahre Turnverein (so alt sehen die Jungs und Mädels wirklich nicht aus...)

Nun ja, ein Jahr voller Überraschungen und dennoch ein kleiner Rückblick, zumindest zu einem wunderschönen Weihnachtsmarkt, welcher auch 2018 sein Jubiläum erfahren wird, und dem winterlichen Wetter dazu … ohne Worte eigentlich, denn mein privates Handy wurde seit den frühen Morgenstunden mit Sätzen versorgt, wo ich überlegte, wie man den Menschen geistig helfen kann. Spätestens am Baulinchenstand und dem Blickkontakt waren es aber völlig andere Menschen. Der Grund lag aber, wie wir wissen, beim plötzlichen Wintereinbruch und der damit verbundenen Situation, dass Grüna die längste Eislaufbahn von Sachsen hatte, man nur nicht wusste, wie man sie so schnell vermarkten kann. Nachdem man krampfhaft versuchte, städtische Handynummern anzurufen, welche leider Aufgrund der Witterungsverhältnisse ausgeschalten waren, und vielen endlosen Telefonaten auf dem Festnetz am Montag (erste Reaktion gegen 16.30 Uhr selbigen Tages) war es klar … der Winter kam wieder total unverhofft.

Anbei die Stellungnahme ohne Kommentar und im Nachgang mit einem Schmunzeln: *Der ASR ist sich der am vergangenen Wochenende vorherrschenden problematischen Situation auf den Straßen der Stadt bewusst. Aus den zur Verfügung stehenden Daten und Warnungen waren bis in die frühen Morgenstunden des Samstags die Intensität und Ausdehnung der Niederschläge insbesondere jedoch deren tatsächliche Auswirkungen auf den Fahrbahnzustand nicht erkennbar. Auf diese schwer vorhersehbare Wettersituation, die auch deutschlandweit spürbar war, reagierte der ASR frühzeitig mit den nach dieser Vorhersagelage erforderlichen, planmäßig für das Wochenende vorgesehenen Kräften und Mitteln. Trotz dieser ab dem frühen Samstagmorgen eingeleiteten Maßnahmen konnte selbst auf den Fahrbahnen im Vorrangnetz (vergl.http://www.asr-chemnitz.de/fileadmin/dokumente/Strassenverzeichnis_17_18.pdf„Stufe 1“) eine teils nachhaltige Bildung von Vereisungen nicht vermieden werden. Daraus schlussfolgernd werden betriebliche Maßnahmen umgesetzt, um kurzfristig auf für die normale Planung nicht rechtzeitig vorhergesagte bzw. eintretende Wettersituationen flexibler und mit höherer Leistungsfähigkeit reagieren zu können.*

Was sagt das einem Menschen, welcher auf dem Dorf aufgewachsen ist? Früher war nicht alles schlecht, vieles war sogar besser, denn man schaute aus dem Fenster und erkannte die Gefahr meistens etwas eher oder anders ausgedrückt, als Kachelmann das Wetter noch machte, war Verlass…

Nach Weihnachten kommt Neujahr und deshalb bedanke ich mich an dieser Stelle bei jemand besonderen, welcher auch völlig uneigennützig die Rester der Knallerei (bitte nicht falsch verstehen) von anderen Menschen beräumte. Danke Carolin, und ein Auszug aus unserer Konversation sei gestattet: …2 h am Waldrand und auf dem Feld den Silvestermüll eingesammelt und in Säcken auf die am Waldrand befindlichen Bänke gestellt. Eigentlich wollte ich am Anfang mit einem Sack alles einsammeln und an der Bank „Futterkrippe“ den Sack dann im Mülleimer entsorgen. Leider war es jeweils an den einzelnen Bänken so viel Müll, dass ich nicht alles wegbekommen habe. Es sind auch noch Flaschen und Pappkartons dabei…

Und mit Hinblick auf den Sommer, wo manche Grillaktion der Wald unbeschadet überstanden hatte, wo ist das eigentliche Problem, unsere Umwelt sauber zu halten? Ich sage es Euch – Faulheit und Bequemlichkeit. Klingt hart, aber stimmt leider. Wir haben alle die Chance, es besser zu machen zu unserem gemeinsamen Frühjahrsputz in Grüna – wir wollen doch glänzen für 875 Jahre Moderne, oder? Termin steht im Veranstaltungskalender, Ausgabe Dezember 2017. Für alle Besserwisser und Meckerer…es gibt eine Terminverschiebung bei den Vereinsstammtischen, welche hoffentlich ein zahlreicheres Erscheinen dann ermöglicht: 21.03. Ausrichter unser Faschingsclub Grüna, 27.06. wird herzlich vom Förderverein AWO Hort Grüna eingeladen, 26.09 ist noch zu vergeben (vielleicht Euer Verein?) und den Abschluss bilden unsere Wanderfreunde am 28.11.2018 in der Dachsbaude.

Ein freundlicher Hinweis, verbunden mit einer großen Bitte. Wir möchten gern ein für alle zugängliches Büchertauschregal am Rathauseingang einrichten und suchen dafür Bücher, welche selbiges füllen mit dem Hintergrund, ein Buch ent-

IMPRESSUM

Herausgeber und V.i.S.d.P.: die Vorsitzenden der Heimatvereine Grüna (Jens Bernhardt) und Mittelbach (Marco Nawroth)

Satz, Druck und Akquise:
Mugler Druck und Verlag GmbH, Gewerbering 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand, Tel.: 03723 / 49 91 49, Fax: 03723 / 49 91 38
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2005

Erscheinungstag: 26.01.2018

Die Herausgeber behalten sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen • Textbeiträge sind zu schicken an Frau Gerda Schaale, 09224 Grüna, Damaschkestraße 2 (Tel./Fax 0371 / 85 88 18, E-mail: gerdarappe@gmail.com) oder in den Rathausbriefkästen versehen mit der Adressierung an den Heimatverein einzuwerfen. Die Fotos wurden uns vom Autor des jeweiligen Beitrages übergeben.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 02/2018 ist der 5. März 2018.

nehmen und eines dafür geben. Vielleicht kann man im Sommer das erste Grünaer Treppenlesen veranstalten. Der Startschuss und die Premiere für das erste Grünaer Treppensingen war ja schon ein voller Erfolg und damit Dank an alle Helfer.

Ich würde mich über Unterstützung für unser schönes Grüna auch im Jahr 2018 sehr freuen, möchte alle recht herzlich dazu einladen, welche immer alles negativ sehen und erspare mir deshalb im Vorfeld über unsere kaputten Straßen, Fußwege... zu schreiben. Traurig auch der Anblick, wie nach dem Kabeleinzug die Löcher verschlossen worden sind. Noch trauriger, wie manche Firmenausschreibung und die danach umgesetzte Bau- und Renovierungsmaßnahme in unserem Rathaus erfolgt, weil wir ja keine Handwerker im Ort haben und der freundliche Hinweis an unsere Stadtratsvertreter vor Ort, ob das auch so wahrgenommen und gesehen wird. Der Ton wird leicht nachdrücklicher, aber wir möchten auf Augenhöhe etwas für unseren Ort erreichen … dann kommt die Stadt…(Augenzwinkern…).

Mit besten Grüßen auch an unsere Mittelbacher – wir gemeinsam sind das starke Stück Chemnitzer Westen.

2018 wird ein gutes Jahr, mit Euch und uns zusammen…das musste ich FIX mal noch sagen…

Euer Lutz….. ❐

2 wichtige Vorhaben 2018

Der Heimatverein Grüna e. V. wünscht allen Lesern ein gesundes und glückliches 2018.

Im November hat der Heimatverein seine Mitgliederversammlung abgehalten und eine turnusgemäße Vorstandswahl durchgeführt. Alle vier Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt. Somit sind André Böttcher für die Öffentlichkeitsarbeit, Steffen Schaarschmidt als Kassierer, Detlev Mühlstein als stellv. Vorsitzender und Jens Bernhardt als Vorsitzender weiterhin aktiv. Der Vorstand dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.

Traditionell waren auch die Austräger unseres Ortschaftsanzeigers eingeladen. Schön, dass ihr so zahlreich teilgenommen habt. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich bei der Verlagsleiterin Frau Voigt, stellvertretend für die Druckerei Mugler, für die tolle Spende. Die Druckerei Mugler spendierte jedem Teilnehmer ein Abendessen. Vielen Dank also nach Wüstenbrand! Ja, gespeist haben wir im Grünaer Hof. An der Stelle auch ein Dank an den neuen Hoteldirektor Herrn Brunswig für die gute Küche und den prima Service! Nebenbei sei erwähnt, dass der Grünaer Hof für Gesellschaftsfeiern wieder gebucht werden kann.

Im Dezember präsentierte sich der Heimatverein auf dem Grünaer Weihnachtsmarkt. Der Erlös kommt nun den anstehenden Projekten in Grüna zugute. Vielen Dank den zahlreichen fleißigen Vereinsmitgliedern für den tollen Einsatz! Der Heimatverein wird sich dieses Jahr zwei großen Herausforderungen stellen. Zum Einen ist das die Einrichtung der Baumgartengedenkausstellung im Rathaus. Das zweite Projekt betrifft den Neubau eines Pyramidenturmes inklusive eines neuen Antriebes für die Pyramide vor unserem Rathaus. Hierzu wird auch der Inhalt der Spendendosen aus verschiedenen Grünaer Geschäften, welche Klaus Sohr platziert hat und regelmäßig betreut, mit verwendet. Danke Klaus und vor allem den unzähligen Spendern.

Wie Ihr seht gibt es einiges im Ort zu tun, weshalb wir uns auch sehr Nachwuchs oder Verstärkung wünschen. Wer sich gern mal an einem Projekt beteiligen möchte oder Interesse an einer für die Heimat sinnvollen Freizeitgestaltung hat, kann gern auf unsere Vereinsmitglieder zukommen oder sich im Rathaus melden.

Jens Bernhardt
Vorsitzender
des Heimatvereins Grüna ❐

ANZEIGEN

KIRCHENNACHRICHTEN

FÜR GRÜNA UND MITTELBACH

Liebe Leser,

Durst ist schlimmer als Heimweh, so meint man. Um dem vorzubeugen, trinkt mancher gern einen über den Durst. Ob das der richtige Weg ist, sei dahingestellt. Ohne Zweifel dagegen ist Gott der beste Durstlöscher der Welt. Seine Willensbekundung wird uns als Jahreslosung 2018 begleiten: **Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.** Einmal im Leben hatte ich richtig Durst. Auf einer Rumänientour vor Jahrzehnten ging uns in den Bergen der Trinkvorrat aus. Dem Verzweifeln nah schleckten wir nachts das Kondenswasser von den Zeltwänden. Als am nächsten Tag endlich ein Bach in Sicht kam, löschten wir gierig unseren Durst. Das Wasser schmeckte in dem Moment köstlicher als der edelste Wein. Wie schlimm erst muss der Durst sein, auf den die Bibel hier anspielt: Die Sehnsucht nach Erlösung, nach Frieden, nach Entlastung von Schuld, nach Gesundheit, nach dem Sinn im Lebens. Kein Getränk dieser Welt hilft dagegen, auch der Alkohol nicht. Gottes Worte sind es, die wirklich Abhilfe schaffen. Halten wir auch im neuen Jahr daran fest und vor allem: Nehmen wir seine Worte regelmäßig in uns auf – so wird Durst wirklich gelöscht … und das sogar umsonst!
Ein fröhliches Jahr mit dem besten Durstlöscher der Welt an der Seite wünscht Ihnen und Euch
Pfarrer Jens Märker

GOTTESDIENSTE

Februar 2018

04.02.18 09.30 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in Grüna mit Pfarrer Jens Märker
11.02.18 09.30 Uhr Predigtgottesdienst in Grüna mit Uwe Fleischer
09.30 Uhr Predigtgottesdienst in Mittelbach mit Pfarrer Jens Märker
18.02.18 09.30 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach
25.02.18 10.16 Uhr gemeinsamer 10:16 Uhr-Gottesdienst in Grüna mit Detlev Mühlstein

März 2018

04.03.18 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Grüna mit Pfarrer Jens Märker
09.30 Uhr Predigtgottesdienst in Mittelbach mit Pfarrerin i. R. Helga Feige
11.03.18 09.30 Uhr gemeinsamer Posaunengottesdienst zur Jahreslosung in Grüna
18.03.18 09.30 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach mit Pfarrer Jens Märker
25.03.18 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Grüna mit Pfarrerin i. R. Helga Feige
09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach mit Pfarrer Jens Märker
29.03.18 19.30 Uhr Tischabendmahl in Mittelbach mit Pfarrer Jens Märker
20.00 Uhr Passionsandacht in Grüna mit Carsten Friedrich
30.03.18 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Karfreitag in Grüna mit Pfarrer Jens Märker
14.00 Uhr Feier zur Sterbestunde Jesu in Mittelbach mit Pfarrer Jens Märker

TERMINE

Männerkreis für Ältere Grüna	21.02.18 I 21.03.18 I 15.00 Uhr I Pfarrhaus Grüna
Männerrunde Mittelbach	07.02.18 I 07.03.18 I 19.00 Uhr I Kirchgemeindehaus Mittelbach
Frauenkreis Grüna	13.02.18 I 13.03.18 I 14.30 Uhr I Pfarrhaus Grüna
Frauenkreis Mittelbach	21.02.18 I 21.03.18 I 14.30 Uhr I Kirchgemeindehaus Mittelbach
Frauenfrühstück Mittelbach	14.02.18 (Mi) I 13.03.18 (Di) I 09.30 Uhr I Kirchgemeindehaus Mittelbach
Mittwochsfrühstück Grüna	14.02.18 I 28.02.18 I 14.03.18 I 28.03.18 I 09.00 Uhr I Pfarrhaus Grüna
Gemeindebibelabend in Grüna	14.02.18 I 14.03.18 I 19.30 Uhr I Pfarrhaus Grüna

Den Ortschaftsanzeiger mal nicht zur Hand?
http://www.gruenalebt.de

Auf der Homepage der Kirchgemeinde finden Sie ebenfalls alle wichtigen und aktuellen Informationen.

Pfarramt Grüna
Tel.: 0371 852045

Öffnungszeiten:
Mo, Mi 08.00 – 12.00 Uhr und
Di, Do 14.00 – 18.00 Uhr

Pfarramt Mittelbach
Tel.: 0371 851366

Öffnungszeiten:
Di, Mi und Fr 08.00 – 11.00 Uhr
Mi 16.30 – 18.00 Uhr

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER
Bestattungsfachwirt
geprüft durch die IHK Berlin

Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein- Ernstthal
Telefon 03723/ 66 70 990

Chemnitzer Straße 85
09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon 0371/ 35 43 24 90

Wenn Vertrauen entscheidet...

... dieser Leitsatz gilt in meinem Unternehmen. Meine Mitarbeiter und ich betrachten es als notwendig und wichtig, Sie in allen Fragen auf dem Weg der Trauer zu begleiten und zu unterstützen. Aus diesem Grund sind wir jederzeit für Sie gebührenfrei erreichbar.

0800/ 66 70 990

eMail: info@Bestattung-Werner.com - www.Bestattung-Werner.com

JORRA u. TRÖGER
STEINMETZWERKSTATT GMBH
FILIALE IN GRÜNA AN DER KIRCHE
ÖFFNUNGSZEITEN: DIE. 10-18 u. DO. 15-18 UHR
TEL. 0371 37597826 WWW. STEINMETZ-JORRA. DE
SEIT 1957

DANKSAGUNG

Danke dass es dich gab. Du bleibst für uns unvergessen.

Wir haben Abschied genommen
von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater
und herzensguten Opa

Günther Siegmund

* 28.09.1944 † 29.11.2017

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und ehemaligen Arbeitskollegen herzlichst bedanken, die ihre Anteilnahme auf vielfältigste Weise zum Ausdruck brachten. Danke auch dem Bestattungsdienst Sabine Sehrer, Redner Herr Marek, Trompeter Herr Schumann und Friedhofsmeister Herr Wagner.

Im stillen Gedenken
Kerstin und Sohn Frank mit Monique
sowie Enkelkinder Melanie und Melissa

STEINMETZ BRUMME
www.brumme-grabmale.de

Grabmale
Zwickauer Str. 459
09117 Chemnitz
Reichenbrand

Öffnungszeiten:
Montag 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 13.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

☎ 0371 84 49 81 80

BESTATTUNGEN TRØGER

Vertrauen Sie auf Empfehlungen und Erfahrungen von Nachbarn - Freunden - Bekannten.

Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Grüna, Chemnitzer Str. 51 (0371) 85 29 58
Hohenstein-Er., Beeite Str. 21 (03723) 4 25 01

Bestattungen zu sehr vernünftigen Preisen.

Bestattungsdienste
Sabine Sehrer
Tag und Nacht erreichbar!

Tel.: 0371-8 20 34 81
mobil: 0176 70 25 27 39

Ortsungebundene Abholungen von zu Hause, aus Senioren- und Pflegeheimen sowie Krankenhäusern.

Zur dazugehörigen Leistungsbesprechung und Festlegung Ihrer Wünsche kommen wir ohne Aufpreis zu Ihnen.

Für Sie kostenfreie Beratung in vertrauter Umgebung für den Fall einer bevorstehenden Aufnahme in ein Alten- oder Pflegeheim.

Ortschaftsrat Mittelbach

Zu Beginn des neuen Jahres – eine herzliche Einladung ...
zur diesjährigen Verkehrsteilnehmerschulung mit **Lothar Kein**.

Ja, ein Jahr ist schon wieder vorüber und ich möchte es nicht versäumen, Ihnen liebe Mittelbacher sowie allen unseren Lesern im Namen des Ortschaftsrates Mittelbach ein friedvolles und erfolgreiches neues Jahr 2018 bei bester Gesundheit und mit viel Engagement für und in unserem Ort zu wünschen.

Wie die Überschrift verrät, ist es schon wieder zwölf Monate her, dass wir gemeinsam mit der Fahrschule *„Kein“* eine sehr interessante Verkehrsteilnehmerschulung veranstalten konnten und im Nachhinein vielfach der Wunsch nach Wiederholung laut wurde. Dies wollen wir gerne aufgreifen und ich freue mich, dass Lothar Kein mit seiner großen Erfahrung als Fahrlehrer wieder zugesagt hat. Sicher wird er wieder ein interessantes Programm zu aktuellen gesetzlichen Regelungen und Fakten vorbereiten, was Sie aber nicht davon abhalten soll, Ihre Fragen ganz konkret zu formulieren und das, wenn Sie möchten, bereits im Vorfeld. Senden Sie Ihre Anfragen mit dem Betreff *„Verkehrsteilnehmerschulung“* an die Mail-Adresse OV-Mittelbach@gmx.de oder in Papierform in den Briefkasten am Rathaus – wir werden diese entsprechend weiterleiten, um am 21. Februar 2018 konkret darauf eingehen zu können. Wir sind gespannt auf Ihr Interesse und freuen uns darauf, Sie begrüßen zu dürfen.

- **Nun zum aktuellen Geschehen im Ort um den Jahreswechsel.**

Auf unsere Einstimmung in den Advent mit Schwibbogen-Einschalten, Pyramide-Anschieben, Weihnachtsmarkt sowie der traditionellen Adventsfeier in der Heimatstube folgte ein ruhiges und gemütliches Weihnachtsfest. Unser Ort war wie jedes Jahr wieder sehr schön weihnachtlich-erzgebirgisch geschmückt und auch der Jahreswechsel verlief soweit uns bekannt friedlich und ohne größere Zwischenfälle. Ein Blick auf die Straßen in den nächsten ein, zwei Tagen zeigte auch relative Sauberkeit – danke deshalb an alle, die ihren Silvestermüll zügig und gründlich beseitigt haben.

Was nicht richtig funktionierte, war die Abfallentsorgung nach den Feiertagen. Im Anfang 2017 ausgereichten „Kreuzchen-Kalender“ des ASR war leider ein gravierender Fehler enthalten. Dort stand der *„Sonderentsorgungstermin“* auf dem 26.12. Die Entsorgung fand aber bereits am 23.12. statt, so dass viele Abfallbehälter zu spät herausgestellt worden sind. Nun kann man sich trefflich darüber streiten, wer dort einen Fehler begangen hat und warum dieser nicht rechtzeitig erkannt wurde. Mir selbst kam der 26.12. komisch vor, da an einem Feiertag auch die Mitarbeiter des ASR verdientermaßen nicht im Einsatz sind. Bei zwei Feiertagen in der Woche kann man auch nicht beide Entsorgungstouren nach hinten schieben, denn dann landet man auf einem Sonntag, auf den gleiches zutrifft. Also half nur ein Blick auf die Internetseite des ASR, wo die aktuelle Information zur vorgezogenen Entsorgung sofort ins Auge fiel. Die gleichen Informationen waren rechtzeitig in der *„Freien Presse“* sowie im offiziellen *„Chemnitzer Amtsblatt“* nachzulesen. Während erstere sicher nicht jeder Haushalt abonniert hat, steht jedem Chemnitzer die pünktliche Zustellung des offiziellen Amtsblattes zu. Leider musste ich in mehreren Gesprächen erfahren, dass dieses nicht flächendeckend unsere Bevölkerung erreicht – warum auch immer. Nun lag dem letzten Amtsblatt 2017 auch noch die jährliche ASR-Info-Broschüre mit sehr interessanten Informationen bei, so z.B. zum Winterdienst, zu Sonderentsorgungsterminen im ersten Halbjahr 2018, zur neuen ASR-APP, zur Entsorgung von Altmedikamenten und vielem mehr. Das sind Informationen, die dem Bürger nicht vorenthalten werden dürfen und ich habe mich diesbezüglich bereits an entsprechender Stelle in der Stadt Chemnitz beschwert, um die ordnungsgemäße Verteilung des Chemnitzer Amtsblattes einzufordern. Wir möchten Sie dazu ermuntern, uns mitzuteilen, wo das offizielle Chemnitzer Amtsblatt nicht oder nicht regelmäßig zugestellt wird, dann können wir mit diesen Informationen ganz speziell an die Stadt herantreten. Schicken Sie dazu bitte eine kurze Notiz mit dem Betreff *„Chemnitzer Amtsblatt“* an die Mail-Adresse OV-Mittelbach@gmx.de, oder teilen Sie dies Frau Woitynek oder mir während unserer Öffnungszeiten jeweils donnerstags im Rathaus mit. Hier muss dringend eine Verbesserung her.

Doch zurück zum Problem – der ASR hat meines Wissens nach vielen Beschwerden eine Extra-Entsorgungstour eingelegt und ich habe mich mit dem Betriebsleiter des ASR in Verbindung gesetzt, um solche Dinge künftig auszuschließen. Schauen Sie sich also den nächsten „Kreuzchen-Kalender“ besonders kritisch an – aber ich denke er wird passen.

Dankeschön auch an alle, die zwar den Termin verpasst hatten, sich aber anschließend – wenn auch beschwerdehalber – dafür eingesetzt haben, dass der Müll noch vor dem Jahresende verschwunden war.

Als kleiner Tipp – die o.g. ASR-APP. Viele unter Ihnen haben sicher heutzutage ein Smartphone, im Volksmund auch „Wischkastel“ genannt. Darauf können Sie sich diese APP herunterladen, man kann dann seine Adresse eingeben, die Erinnerungsfunktion aktivieren und so ziemlich sicher sein, keinen Entsorgungstermin mehr zu verpassen.

- **Aus dem Ortschaftsrat**

Der Umzug in das Schulgebäude verzögert sich weiter ..., so die zunächst schlechte Nachricht, die uns zur Ortschaftsratssitzung am 04.12.2017 über Umwege erreichte. Ernüchterung machte sich breit über die immer neuen Probleme bei dieser Baumaßnahme. Besonders die zögerlichen Entscheidungen der Bedarfsträger im Zusammenhang mit der Schulnetzplanung stimmten uns Ortschaftsräte ärgerlich, weil sich dadurch nichts bewegt und wichtige Entscheidungen zum aktuellen Bauablauf blockiert werden. Das hilft den Kindern – die aktuell im Schulanbau ausharren, dort lernen, essen, ihre nachmittägliche Hortfreizeit verbringen müssen – nicht weiter und die Beschwerden aus der Bevölkerung dringen auch bis zum Ortschaftsrat durch. Regelmäßige Informationen seitens des städtischen Gebäudemanagements – gleich welcher Art – wurden in der Oktober-Sitzung zugesagt, aber es passierte nichts. Krankheitsbedingt konnte kein Verantwortlicher an der Dezember-Sitzung teilnehmen und so konnte ich mir erst kurz vor Weihnachten bei einer gemeinsamen Begehung selbst ein Bild vom aktuellen Stand der Baumaßnahme machen. Warum geht alles nur so langsam? Diese Frage stellen sich nicht nur die Ortschaftsräte, sondern vor allem die Betroffenen, also Kinder, Eltern, Lehrer. Und genau dazu wollten wir informiert werden.

Im Folgenden möchte ich einige Punkte mit Stand Ende Dezember zusammenfassen.

Zu Beginn der Baumaßnahme am 08.08.2016 (angesetzt war damals etwa ein halbes Jahr) stellte sich relativ schnell heraus, dass verschiedene Bereiche, welche künftig im Fluchtwegbereich der einzelnen Etagen liegen, nicht die nach aktuellen Bauvorschriften notwendigen Deckenbelastungen nachweisen konnten. So machte sich ein Zwischenschritt erforderlich, in welchem zusätzliche Stahlträger eingebaut werden mussten. Planung, Ausschreibung, Auftragsvergabe und Realisierung dauerten etwa ein halbes Jahr, in welchem sich nichts weiter bewegte. Dann war der Stahl eingebaut, doch die Nachfolgegewerke waren inzwischen aus dem vertraglich vereinbarten Zeitplan gefallen, Aufträge mussten neu datiert bzw. neu ausgeschrieben werden. Besonders wichtige Gewerke, wie Gussasphalt als Fußbodenuntergrund waren zum Teil über Monate hinweg nicht oder nur in kleinen Abschnitten zu bekommen, so dass dies weiteren Verzug bedeutete. Ende Dezember war der Gussasphalt zumindest in Teilbereichen vornehmlich in der zweiten Etage eingebracht, so dass nach dem Jahreswechsel Ausbaugewerke, wie Elektriker, Maler, Fußbodenleger weiter arbeiten konnten. Dies zum Bauverzug schlechthin.

Das ganze Dilemma war für uns Grund genug, um das Gebäudemanagement der Stadt Chemnitz sofort wieder in die Januar-Sitzung 2018 einzuladen und dadurch an aktuelle Informationen zu Bauablauf, Zeitschiene und Entscheidungen in wichtigen Bereichen zu kommen. Man erläuterte uns, wie im Ortschaftsanzeiger Dezember angedeutet, dass die Stadt Chemnitz händeringend nach jedem Quadratmeter Unterrichtsraum sucht und der Rückbau weiterer Flächen (so z.B. unser Schulanbau) nicht mehr vertretbar sei. Auch diese Entscheidung gärt seit wenigstens Oktober letzten Jahres vor sich hin, bedeutet aber für unsere Schule, dass bevor dort wieder eingezogen werden kann, ein zweiter Rettungsweg an anderer Stelle zu schaffen ist. Am Ostgiebel ist dies wie ursprünglich vorgesehen unter diesen Voraussetzungen nicht mehr möglich und der Planer hat eine Überdachführung über den Anbau ohne Eingriffe in das dortige Dach aus statischen Gründen ausgeschlossen. Was bleibt, ist eine Lösung im Schulhof. Auch für diese Zwischenlösung laufen nun wieder eine Genehmigungsfrist, eine Brandschutzprüfung u.a.

Keine finale Entscheidung zum Bestand des Anbaus bedeutet, keine finale Entscheidung zum 2. Rettungsweg, bedeutet Provisorium. Hier hört das Verständnis auf, weil auch das wieder zu Lasten des Bauablaufs geht und den Rückzug ins Schulgebäude auf ungewisse Zeit verschiebt.

Ich denke, alle haben ein Recht darauf, die Hintergründe dieser Probleme zu erfahren, um sich ein Bild darüber machen zu können und all das wurde auch in der öffentlichen Sitzung diskutiert. Im Endeffekt ist dem Gebäudemanagement kaum ein Vorwurf zu machen, wenn es nicht durch strategische Entscheidungen von höherer Ebene entsprechend unterstützt wird und sich die Voraussetzungen und statistischen Schülerzahlen der nächsten Jahre ständig ändern.

Es wurde heftig aber sachlich diskutiert und auch die Belange der Schulleitung angehört. Der Ortschaftsrat hat auch in dieser Sitzung die Meinung vertreten, wenn der Anbau gebraucht wird, dann soll er erhalten werden, dann muss zügig entschieden werden, wohin mit dem zweiten Rettungsweg – und zwar nicht nur als Übergangslösung. Denn selbst wenn die Räumlichkeiten im Schulgebäude fertig wären, würde es keine Nutzungsfreigabe geben, solange der 2. Rettungsweg nicht verfügbar ist. Und ein teilweiser Umzug ist schon aus Sicht der Schulleitung unmöglich, da personell nicht absicherbar.

Als letztes kommt nun noch hinzu, dass auch der Anbau im Bedarfsfall des weiteren Bestehens dringend auf Vordermann gebracht werden muss. Denn die dort eingebrachten Veränderungen waren für die Nutzung über ein Jahr ausgelegt – wir befinden uns jetzt schon im zweiten Jahr.

Zum Ergebnis dieses Tagesordnungspunktes …

- Der Ortschaftsrat drängt auf eine zügige strategische Entscheidung, wie es mit dem Anbau weiter gehen soll.
- Wird er nicht mehr benötigt, dann soll auch die Abrissentscheidung getroffen werden, um die Bauaktivitäten darauf auszurichten.
- Wird er perspektivisch benötigt, so muss er einer vernünftigen Nutzung zugeführt werden, was auch Investitionen in diesen Gebäudeteil bedeutet. Was nicht passieren darf, ist, dass er längere Zeit ungenutzt herumsteht, obwohl die Flächen dringend benötigt werden.

Von Seiten der Schulleitung wurden bereits jetzt Bedenken geäußert, dass der Platz im Schulgebäude nicht reichen wird, für z.B. Garderoben, Aufbewahrungsmöglichkeiten für Lehrmittel und Hortinventar, was u.a. neuen brandschutztechnischen Bestimmungen, dem Einbau einiger zusätzlicher Fluchttüren sowie der Errichtung mehrerer vertikaler Installationskanäle geschuldet ist, was vorher weder abgesprochen noch bekannt war.

So wurde das Gebäudemanagement einhellig damit konfrontiert, eher die zweite Variante – den Erhalt des Anbaus – mit einem begründeten Verwendungszweck, beispielsweise für den Hort, weiter zu verfolgen – es kommen ja schließlich auch noch neue gesetzliche Regelungen, wie z.B. das Inklusionsgesetz auf uns zu, was weiteren Platzbedarf bedeutet.

Liebe Mittelbacher, Eltern, Kinder, Lehrerschaft und Hortpersonal – wohl kaum einer hatte sich diese Baumaßnahme so langwierig und kompliziert vorgestellt, schon gar nicht, als damals vor drei Jahren die Petition für den Erhalt des Anbaus mit den bekannten Argumenten abgebügelt worden ist. Unsere Verärgerung richtet sich auch nicht gegen einzelne Personen, die immer wieder dabei im Mittelpunkt stehen. Es ist eher das ohnmächtige Ausgeliefertsein bezüglich strategischer Entscheidungen und das Austragen dieser Probleme auf dem Rücken der Kinder und auch der Lehrer, die trotzdem versuchen, unter erschwerten Bedingungen einen guten Job zu machen.

Noch im Dezember 2017 erhielt ich auf die Anfragen des Ortschaftsrates zur Einwohnerversammlung-West zum Thema *„Baumaßnahme GS Mittelbach und Umgestaltung Schulhof“* die schriftliche Antwort …

„Die Baumaßnahme unterteilt sich in mehrere Bauabschnitte. Der erste Bauabschnitt bildet die brandschutztechnische Ertüchtigung des Schulgebäudes sowie die Schaffung eines 2. Rettungsweges. Dieser Abschnitt soll bis zu den Februarferien 2018 abgeschlossen sein und der Rückzug ins Schulgebäude erfolgen. Als 2. Abschnitt folgt die Herstellung des Entwässerungsanschlusses an das Trennsystem und im 3. und letzten Abschnitt erfolgt die Schulhof Ertüchtigung. Der hintere Teil des Schulhofs soll witterungsbedingt so schnell wie möglich hergerichtet werden, damit dieser zur Nutzung zeitnah zur Verfügung steht. Der vordere Teil am Schulgebäude wird dann im Zuge der Verlegung der Entwässerungsleitungen hergerichtet und bildet dann den Abschluss der Baumaßnahme. Die Planung und Umsetzung der Maßnahme Sanierung Schulhof läuft über das GmH, da die 3 Bauabschnitte als Gesamtmaßnahme zu betrachten sind. Gesamtfertigstellung der Maßnahme für (Herbst) 2018 geplant.“

Auch wir Ortschaftsräte, wissen langsam nicht mehr, was hier verkehrt läuft – in erster Linie wohl auch die interne Kommunikation in der Stadt Chemnitz. Wenn auch die Termine in o.g. Aussage nicht mehr zu halten sind, kann ich Ihnen versichern, dass wir weiter dran bleiben und alles versuchen werden, dass das Thema Fahrt aufnimmt – auch mit Unterstützung unserer zuständigen Stadträte. Heute eine belastbare Terminaussage zu treffen, halten wir für unrealistisch, hoffen aber auf einen geordneten Schulanfang 2018 *„im vollständig verfügbaren Schulgebäude“*.

Ein kleiner Lichtblick zum Schluss: Die Arbeiten am ersten – dem hinteren – Teil des Schulhofes sollen im Frühjahr so schnell wie möglich beginnen, um wie zugesagt damit bis zum Schulanfang fertig zu sein. Auch hier drücken die Ortschaftsräte aufs Tempo.

- **Ortschaftsratssitzung Dezember 2017**

In der Dezember-Sitzung gab es weiterhin Informationen zur Begehung des Ortsvorstehers mit dem Leiter des Tiefbauamtes und der Abteilungsleiterin Straßeninstandhaltung an verschiedenen kritischen Bereichen im Ort, u.a. auch zur möglichen Einrichtung einer zusätzlichen Bushaltestelle zwischen Müllergasse und Landgraben landwärts. Mehrere Themen wurden dabei aufgenommen, jedoch noch nicht mit konkreten Terminen untersetzt. Es liegt nun vornehmlich daran, diese Sachverhalte und den Bedarf gemeinsam mit unseren Stadträten in die nächste Haushaltsdiskussion für 2019/20 einzubringen.

Weitere Informationen gab es zum Stand der Arbeiten am Radweg Lugau-Wüstenbrand, zum Abschluss der Maßnahmen im Rahmen des Verfügungsbudgets des Ortschaftsrates für 2017 sowie zu verschiedenen

Freie Wählergemeinschaft Mittelbach e.V.

Die Mittelbacher Freien Wähler …

wünschen allen Mittelbacher und Grünaer Einwohnern sowie allen Lesern unseres Ortschaftsanzeigers ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2018.

Zugleich möchten wir alle Interessenten zu unserer Jahreshauptversammlung am **28. März 2018, 19.00 Uhr ins Hotel „Abendroth“** einladen. Dort gibt es Gelegenheit, sich über das aktuelle Ortsgeschehen auszutauschen und einen Einblick in die Arbeit der Freien Wählergemeinschaft zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen
Gunter Fix
im Auftrag der Freien Wählergemeinschaft Mittelbach e.V.

FREIE WÄHLER

Nachbesserungen entlang der fertiggestellten Hofer Straße.

Wie jedes Jahr zog der Ortsvorsteher zum Schluss ein kleines Resümee der letzten 12 Monate, in welchen trotz aller aufgetretenen Probleme in unserem und für unseren Ort doch wieder Einiges erreicht und bewegt werden konnte.

- **Ortschaftsratssitzung Januar 2018**

Neben der ausführlichen Diskussion mit dem Gebäudemanagement der Stadt Chemnitz ging es in dieser Sitzung um viele kleinere Anfragen, so z.B. zum Zustand der Zufahrt Kindergarten, zu Parkverboten auf der Mittelbacher Dorfstraße, zum Wintersdienst uvm.

Da der Ortschaftsrat seine Aktivitäten hinsichtlich seines Verfügungsbudgets zügig fortsetzen möchte und dies auf Grund des aktuellen Doppelhaushaltes in diesem Jahr problemlos möglich ist, wurde bereits in dieser Sitzung dazu ein entsprechender Beschluss gefasst und erste Themen inhaltlich aufgegriffen. Im weiteren Verlauf folgte noch die Begutachtung diverse Bauanträge in der Ortslage Mittelbach.

- **Veranstaltungen**

Am **13. Januar 2018** fand das *„11. Weihnachtsbaumfeuer“* statt, welches die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr traditionell organisierten, dazu mehr im nächsten Ortschaftsanzeiger. Schon mal herzlichen Dank dafür.

Den Mittelbacher Veranstaltungsplan 2018 können Sie im Beitrag des Heimatvereins in diesem Ortschaftsanzeiger nachlesen. Außerdem stehen auch schon viele Informationen dazu auf der Internetseite www.Heimatverein-Mittelbach.de unter der Rubrik „Termine“.

- **Frühjahrsputz**

Unser diesjähriger Frühjahrsputz – für ein sauberes Mittelbach – ist bereits beim ASR angemeldet und wird auf Grund des Osterfestes mit den anschließenden Ferien erst am **14. April 2018** in der bewährten Form stattfinden. Denn ohne Beteiligung von Schule und Feuerwehr macht das wenig Sinn – wir zählen auf Sie / Euch !

- **Aktuelle Informationen**

Auf der Startseite von www.Mittelbach-Chemnitz.de können Sie wie gewohnt die Termine der Ortschaftsratssitzungen, die Sprechzeiten von Ortsvorsteher, Bürgerservice und Bürgerpolizist, die Termine der Straßenreinigung, aktuelle Informationen zu Baustellen sowie zu den größeren Veranstaltungen des laufenden Jahres nachlesen. Schauen Sie einfach ab und zu mal rein.

Liebe Mittelbacherinnen und Mittelbacher – wir sind schon wieder mittendrin im Geschehen, Pausen gibt es nicht. Ist der Straßenbau erst mal weitestgehend abgeschlossen, stehen wir nun vor der Herausforderung der Baumaßnahme an der Grundschule. Langweilig wird es nicht und wir wünschen uns als Ortschaftsrat, dass auch hier alle an einem Strang ziehen im Interesse Ihrer Kinder – unserer Grundschüler.

Lassen Sie uns jedoch optimistisch nach vorn blicken und dankbar sein, dass wir in den ersten Tagen des neuen Jahres von Wetterkapriolen, wie die in Süd- und Westdeutschland aufgetretenen Schneemassen, Stürme, Gerölllawinen und Überschwemmungen, verschont geblieben sind und wir friedlich in das neue Jahr starten konnten. Nicht mehr lange und die Natur wird wieder erwachen, der Kreislauf der Schöpfung beginnt erneut, die ersten Frühblüher werden sich zeigen und auf Ostern hin, welches zur nächsten Ausgabe unseres Ortschaftsanzeigers unmittelbar bevor steht, können wir uns auf erste Knospen an Bäumen und Sträuchern freuen.

Seien Sie bis dahin im Namen des Ortschaftsrates herzlich gegrüßt

Ihr Ortsvorsteher
Gunter Fix

E-Mail:OV-Mittelbach@gmx.de oder OVFix.Mittelbach@web.de
E-Mail:
Mittelbach-Chemnitz@gmx.de
zu allen Fragen rund um die Ortsseite
Internet:
www.Mittelbach-Chemnitz.de

Aktuelle Informationen gibt es auch unter Mittelbach.Chemnitz bei facebook. ❐

Sprechstunden

Sehr geehrte Mittelbacher und Grünaer

Ich lade Sie auch in diesem Jahr recht herzlich zu meiner **Bürgersprechstunde im Rathaus** Mittelbach ein. Diese findet immer am ersten Donnerstag des Monats von 17 bis 18 Uhr statt.

Wir können auch gern individuell einen Termin vereinbaren. Sie können mich unter solveigkempe@t-online,de kontaktieren.

Ihre Stadträtin
Solveig Kempe

Sprechstunde
des Stadtrates Hubert Gintschel (DIE LINKE) am 22. Februar von 16 bis 18 Uhr im Rathaus Mittelbach. Einwohner von Mittelbach, aber auch von Grüna, können mit ihm über ihre Anliegen sprechen.

In Grüna wohnen die Stadträte Michael Wirth (SPD) und Bernhard Herrmann (B90/Die Grünen) die ebenfalls Fragen und Probleme aufnehmen und ggf. zur Klärung weiterleiten. ❐

So erreichen Sie uns jederzeit:
www.gruena-online.de
www.heimatverein-Gruena.de
www.Heimatverein-Mittelbach.de

Heimatverein Mittelbach e. V.

Nach der kürzesten Adventszeit ...

... welche kalendarisch möglich ist, haben wir 2017 hinter uns gelassen und sind nach einem fast frühlingshaften Silvesterabend bei Vollmond in einem stürmisch beginnenden 2018 angekommen. Dafür wünschen wir all unseren Vereinsmitgliedern, Einwohnern und Heimatfreunden in Nah und Fern das Allerbeste, viel Gesundheit, ein harmonisches Miteinander sowie ein friedvolles Jahr mit zahlreichen positiven Erfahrungen, auf die Sie und wir später gern zurückblicken können.

Ein Rückblick ... nun aber erst einmal auf die letzten Tage und Wochen des vergangenen Jahres ...

- **Schwibbogeneinschalten, Pyramideanschieben und mehr ... am 02. Dezember 2017**

Mit einem völlig neuen Ablauf wartete der Samstag vor dem 1. Advent auf. Begonnen wurde dieser ereignisreiche Nachmittag mit der Eröffnung der Klöppelausstellung im Rathaus, welche die Klöppelfrauen des Heimatvereins sehr schön gestaltet und mit vielen unterschiedlichen Exponaten bestückt hatten. So gab es einen interessanten Einblick in ein Handwerk, welches den Mittelbachern noch gar nicht so bekannt ist, oder besser, nur Wenige wissen, dass es eine Klöppelgruppe gibt. Parallel dazu konnten erstmals die im Rathaus neu hergerichteten Räume unserer Heimatstube besucht werden. Nach der aufwendigen Renovierung der vier Räume in der zweiten Etage war dem Team der Heimatstube nicht viel Zeit verblieben, diese einzurichten. Dank der Mitarbeit zahlreicher Helfer konnten rechtzeitig zur Adventszeit drei möblierte Zimmer präsentiert werden. Über die gute Resonanz und die durchweg anerkennenden Äußerungen der Besucher haben wir uns sehr gefreut. Im neuen Jahr gibt es nun noch Einiges zu tun und es bleibt noch viel gestalterischer Spielraum, um alle Ideen unseres Heimatstuben-Teams umzusetzen.

Weiter ging es mit dem traditionellen, nun bereits 12. Schwibbogen-Einschalten, welches der Posaunenchor mit Advents- und Weihnachtsweisen umrahmte. Auch hier fanden sich viele Zuhörer ein und warteten

gespannt auf den bekannten Spruch *„Herbert – schalt ein“*. Dieses Jahr muss wohl nun unser Schwibbogen erst einmal elektrisch überholt werden, da es doch während der Adventszeit den einen oder anderen „altersbedingten“ Ausfall gab. Bis zum 01. Dezember 2018 sollte das wohl machbar sein.

Und dann kam er – der Weihnachtsmann mit seinem Engel und der Ponykutsche. Im Gepäck hatte er eine neue Figur für die Pyramide vor der Schule, welche anschließend ein Schulkind dorthin tragen durfte. Langsam bewegte sich die Kutsche mit vielen Schaulustigen im Schlepptau zu unserer Grundschule, wo schon die Schul- und Kindergartenkinder warteten, um ihr Programm mit Weihnachtsliedern und Gedichten, mit technischer Unterstützung und Moderation durch Jens Preußner vorzutragen. Doch zuvor wurde erst noch die Pyramide mit der neuen Figur bestückt und lautstark angeschoben.

Nachdem dieser von vielen Eltern, Großeltern und Gästen mit großem Interesse verfolgte Programmpunkt vorüber war, konnten unser Kleinsten kaum die Bescherung erwarten und folgten Weihnachtsmann und Engel

hinauf zum Feuerwehrgerätehaus, wo unter einem schön geschmückten Tannenbaum der gemütliche Sessel des Weihnachtsmannes wartete und wo dieser die Wunschzettel der Kinder entgegennahm, um dabei kleine Geschenke zu verteilen.

Den Platz hatten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr festlich hergerichtet, sie verkauften Glühwein und Roster, die Bäckerei *„Kargus“* wartete mit leckerem Stollen, Kuchen und Kaffee auf. Außerdem gab es noch einen Stand des Fördervereins der Grundschule mit leckeren Waffeln und es konnte auch gebastelt werden. Ein Honigstand der Familie

Köhler sowie der traditionelle Stand des *„Service-Shops Esche“* waren ebenfalls wieder zugegen.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung unterhielt uns noch der Gesangverein mit seinem Weihnachtsprogramm, was wir aber beim nächsten Mal zeitlich und örtlich unbedingt verbessern müssen, da uns „schon“ die Dunkelheit eingeholt hatte.

Trotz mehrerer verschiedener, zeitlich gestaffelter Programmpunkte an verschiedenen Orten war dieser Nachmittag sehr gut besucht und es war sicher für Jeden etwas Interessantes dabei. Hier und da gilt es noch etwas zu verbessern und harmonischer zu gestalten, aber insgesamt war das für unseren kleinen Ort eine großartige Sache mit guter Beteiligung. Unser Dank gilt den Klöppelfrauen, dem Team der Heimatstube, dem Posaunenchor, dem Weihnachtsmann und seinem Engel, Manfred Wittwer mit der Ponykutsche, der Grundschule und dem Kindergarten, dem Moderator Jens Preußner, der Freiwilligen Feuerwehr, der Bäckerei Kargus, den Familien Esche und Köhler, dem Gesangverein Grüna-Mittelbach, den Er- und Aufbauern von Schwibbogen und Pyramide sowie allen Helfern im Hintergrund, die an dieser Stelle nicht vergessen werden sollen.

Nicht zuletzt aber auch DANKESCHÖN an Sie, liebe Mittelbacher, für Ihr großes Interesse an unserer traditionellen Einstimmung in den Advent.

- **Advent in der Heimatstube**

„Alle Jahre wieder“ – für den **16. Dezember 2017** hatte das Team der Heimatstube zum fünften Mal zum *„Advent in der Heimatstube“* eingeladen. Es wurde wieder fröhlich-gemütlich eng. Diesmal konnten wir Falk Stockmann bei Drechselarbeiten und Jürgen Timmermann bei Laubsägearbeiten zusehen. Die beiden präsentierten und erläuterten sehr anschaulich ihre Hobbys, gaben viele Tipps weiter und standen denen fachmännisch zur Seite, die selbst Hand anlegen wollten.

Die Atmosphäre war natürlich weihnachtlich geprägt. Es wurden Lieder zum Akkordeon gesungen.

Die meisten Besucher zeigten sich sangesfreudig. Stollen, Kaffee und Glühwein wurden dabei reichlich konsumiert. Mancher Witz und manche Anekdote zur Mittelbacher Geschichte machten die Runde. Das Team der Heimatstube bedankt sich herzlich bei der Bäckerei *„Seifert“* und Annette Leuschner, den Akkordeonspielerinnen Simone Fix und Katrin Köhler sowie den beiden Hobbybetreibern Jürgen Timmermann und Falk Stockmann. Auch der Familie Polifka ein herzliches Dankeschön, weil sie uns wieder zusätzlich Räume zur Verfügung stellte.

Das Team der Heimatstube wünscht allen Lesern ein gesundes neues Jahr.

- **Besuch in der Heimatstube zur Weihnachtszeit**

Die Kinder der ersten und der zweiten Klasse der Mittelbacher Grundschule besuchten am **22. Dezember 2017** mit ihren Klassenleiterinnen die Heimatstube. Aufgeregt hatten sie schon draußen gewartet und die Schaufenster, insbesondere natürlich die Puppenstube, bestaunt. Dann war jeweils für 45 Minuten Zeit, die Heimatstube zu erkunden. Die in unserer modernen Zeit aufwachsenden Schüler haben über das Spielzeug, die Bücher und die Schulsachen ihrer Großeltern gestaunt. Das Spielen mit den *„Alten Sachen ganz ohne Elektronik“* machte sichtlich Spaß. Beide Klassen haben uns Lieder und Gedichte aus ihrem Weihnachtsprogramm vorgetragen. Die zweite Klasse überreichte uns zudem selbst gemalte Bilder. Zum Schluss gab es natürlich noch Süßigkeiten. Es ist immer wieder schön, wenn uns die Kinder aus der benachbarten Schule besuchen. Beide Klassen zeigten viel Interesse und überraschten durch ihre gute Disziplin. Wir konnten den Kindern einen fleißigen Weihnachtsmann und auch schöne Ferien wünschen, denn es war der letzte Schultag im Jahr 2017.

Auch für uns gab es eine Überraschung, wir wurden anschließend mit zur Weihnachtsfeier in die Turnhalle eingeladen. Alle vier Klassen der Grundschule hatten ein flottes Weihnachtsprogramm vorbereitet, welches die Kinder mit viel Freude und Spaß vortrugen.

- **Ein kurzes Resümee 2017**

Mit diesen beiden Events im Advent ging ein durchaus erfolgreiches Jahr zu Ende, mit traditionellen Veranstaltungen und auch viel Neuem. Das Interesse an unserem dörflichen Leben mit seinen Veranstaltungen ist nach wie vor groß und Ideen zu weiteren Veränderungen werden offen diskutiert. Trotz alledem sind wir für alle Impulse von außen dankbar, haben stets ein offenes Ohr für Hinweise und Verbesserungen und würden uns natürlich auch über neue Vereinsmitglieder freuen, ob Jung oder Alt – jeder ist willkommen.

- **Vorausschau auf 2018**

Wenn dieser Ortschaftsanzeiger erscheint, ist die erste Veranstaltung des Jahres bereits wieder vorüber. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr veranstalteten am **13. Januar 2018** ihr *„11. Weihnachtsbaumfeuer“*. Dazu mehr in der nächsten Ausgabe.

Am **27. Januar 2018, 19.00 Uhr** wird es im **Kirchgemeindehaus** eine Neuauflage der *„Musikalischen Reise“* mit dem Duo *„Kontrast“* geben, wofür bereits seit **04. Januar 2018** der Kartenvorverkauf läuft. Auch an der Abendkasse sind dann noch Restkarten zu erwerben – Einlass ab 18.30 Uhr. Schon vor zwei Jahren begeisterten die beiden Musiker Heidi und Klaus mit hochwertiger Livemusik und für dieses Jahr soll es eine musikalische Zeitreise durch viele Genres geben.

Bereits am **09. Februar 2018,** lädt der Heimatverein ab **18.00 Uhr** zum *„Spieleabend"* ins Hotel *„Abendroth"* ein. Die Einladungen an unsere Mitglieder sind bereits unterwegs, aber auch Nicht-Vereinsmitglieder sind gern gesehen – und bringen Sie bitte Spiele mit. Wie immer wird nach einem gemütlichen Abendessen Skat, Doppelkopf, Rommé gespielt oder gewürfelt, je nachdem, welche Spielrunden sich zusammenfinden. Schauen Sie einfach mal rein.

Am **21. März 2018** folgt unsere 1. Mitgliederversammlung dieses Jahres – wieder in der Gaststätte *„Zum Sachsenring"*. Die Einladungen dazu werden unseren Mitgliedern rechtzeitig zugestellt. Satzungsgemäß erfolgen die Berichterstattung für 2017, die Entlastung der Gremien des Heimatvereins sowie ein Ausblick auf das laufende Jahr 2018, insbesondere auf das 140-jährige Feuerwehrjubiläum anlässlich unseres Dorffestes.

Die inhaltliche Diskussion zu unserer Vereinsarbeit soll ebenfalls nicht zu kurz kommen, Ideen und besonders Vorschläge zu deren Umsetzung sind immer willkommen. Außerdem wird auch über den diesjährigen Frühjahrsputz (voraussichtlich am **14. April 2018**) beraten werden, um die wichtigsten Einsatzorte festzulegen und die Organisation weiter zu verbessern.

Informationen wird es auch zu unserer Vereinsausfahrt am **21. April 2018** ins *„Leipziger Neuseenland"* geben. Das Anmeldeformular dazu finden Sie im Internet auf unserer Homepage unter <Termine> oder Sie melden sich donnerstags bei Sabine Woitynek im Rathaus. Wichtig – es zählt die Reihenfolge des Zahlungseinganges für die Reise. Insgesamt stehen max. 54 Plätze zur Verfügung. Darüber hinaus gehende Anmeldungen kommen auf eine Warteliste.

Alle weiteren **Termine für 2018 für Ihre persönliche Planung** nachfolgend in Kurzform …
(i.P. = in Planung – Änderungen vorbehalten)

14. April 2018
Frühjahrsputzaktion „Für ein schönes Mittelbach", (i.P. mit ASR)
01. Mai 2018
„Maibaumsetzen" in Reichenbrand
08.-10. Juni 2018
Mittelbacher Dorffest „140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Mittelbach"
23. Juni 2018
Arbeitseinsatz Denkmal + Glockenhütte (i.P.)
07. September 2018
19. Saugrillen (Vereinsveranstaltung)
06. Oktober 2018
15. Herbst-Wanderung (i.P. – Vorschlag: Sächsisches Fahrzeugmuseum)
14. November 2018
2. Mitgliederversammlung 2018
01. Dezember 2018
13. Schwibbogen-Einschalten + 3. Pyramideanschieben
15. Dezember 2018
Das 6. Mal Advent in der Heimatstube

Weitere Termine und Details gibt es in den folgenden Ausgaben des Ortschaftsanzeigers bzw. auf unserer Internetseite www.Heimatverein-Mittelbach.de zu lesen.

- **Ein Ausblick auf unser diesjähriges Dorffest**

Mit dem Hintergrund des 140-jährigen Feuerwehrjubiläums in Verbindung mit 875 Jahre Chemnitz planen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr gemeinsam mit dem Heimatverein eine ganze Reihe von Veränderungen bei der Gestaltung des Festplatzes und im Ablauf der einzelnen Programmpunkte, so u.a. eine andere Bühne sowie eine durchgehende musikalische Unterhaltung und Moderation mit entsprechenden kulturellen Einlagen. Das konkrete Programm befindet sich derzeit noch in Planung und Sie erfahren rechtzeitig, was Sie an diesem Wochenende so alles erwartet.

- **Heimatstube**

Unser Heimatstubenteam hat für dieses Jahr folgende Öffnungszeiten vorgesehen …
- anlässlich unserer örtlichen Feste
- nach Vereinbarung bzw. Aushang

Feststehende Öffnungszeiten am …
- 09. Juni 2018 – (zum Dorffest)
- 10. Juni 2018 – (zum Dorffest)
- 15. Dezember 2018 - (Advent in der Heimatstube)

Ansprechpartner sind
- Brigitte John 0371 – 8204524
- Christl Griebel 0371 – 851719
- Maria Magyar 0371 – 8203223
- Margit Zöhfeld 0371 – 8203486

Verfolgen Sie dazu bitte auch die aktuellen Aushänge im Schaukasten an unserer Heimatstube.

Liebe Heimatfreunde – die Adventszeit war kurz, die Weihnachtsfeiertage feucht, der Jahreswechsel unter Vollmond und der Jahresbeginn stürmisch – Wetterkapriolen, wie sie immer häufiger auftreten. Ob es noch mal Schnee gibt diesen Winter können selbst die Meteorologen nicht mit Bestimmtheit sagen. Eines ist unverändert, die Erde dreht sich weiter und so werden die Tage wieder länger. Wie kürzlich in der FP zu lesen war, hat der Tag am letzten Januar-Sonntag schon 555 „Lichtminuten". Das ist schon über eine Stunde – genauer 69 Minuten – länger gegenüber dem Jahresanfang.

Ob es nun noch mal kalt wird oder nicht, ob wir die Skier noch mal rausholen können, so wie letzten Januar oder nicht – egal. Bis zur nächsten Ausgabe unseres Ortschaftsanzeigers Ende März haben uns die Frühblüher schon wieder erfreut, Schneeglöckchen (es sollen schon Anfang Januar welche gesichtet worden sein), Märzenbecher und Krokusse werden Ihre vielfache Pracht entfaltet haben, Narzissen und Tulpen recken sich dem Sonnenlicht entgegen und das Osterfest steht vor der Tür

Hoffnungsvoll schauen wir dieser Zeit mit ihren Frühlingsgefühlen entgegen und wünschen Ihnen und uns ein angenehmes Jahr mit interessanten Begegnungen und vielen schönen Erlebnissen – machen wir das Beste daraus.

Ihnen allen ein erfolgreiches Jahr 2018.

Gunter Fix
Heimatverein Mittelbach e.V.

Alle Veröffentlichungen des Heimatvereins sowie aktuelle Termine, Fotos und geschichtliche Fakten sind auch im Internet unter www.Heimatverein-Mittelbach.de nachzulesen.
Aktuelle Informationen gibt es auch unter Heimatverein-Mittelbach bei facebook.

Öffnungszeiten der Heimatstube:
zu unseren örtlichen Festen bzw. nach Vereinbarung ❐

LÖWEN-APOTHEKE

APOTHEKER MICHAEL KUMMER e.K.

UNSERE ANGEBOTE FÜR FEBRUAR

Garantiert gut für Sie.

24% — 49,98€ statt 65,79 €

orthomol arthroplus, 30 Stück

27% — 7,48€ statt 10,19 €

GeloMyrtol forte, 20 Weichkapseln

32% — 12,98€ statt 18,71 €

Voltaren Schmerzgel, 100 g Gel.

32% — 4,48€ statt 6,59 €

ASPIRIN 500 mg, 20 Tabl.

41% — 9,98€ statt 16,99 €

Ibu-Lysin HEXAL, 50 Tabl.

Kommen Sie gesund durch die kalte Jahreszeit.
Das Team der Löwen-Apotheke berät Sie gern.

09224 Chemnitz/OT Grüna · kostenlose Servicenummer: 0800 0850028 · Fax: 0371 814 96 19

STADT, SCHLAMM, FLUSS!

DER NEUE REXTON: EIN STARKER PARTNER AUF JEDEM TERRAIN.

Draufgänger, Abenteurer, eleganter Alltags-SUV – der neue Rexton passt sich perfekt an Ihr Leben an. Ob Stadt, Schlamm oder Fluss – das neue Flaggschiff von SsangYong macht alles mit. Einfach den optionalen Allradantrieb zuschalten, die modernen Fahrassistenzsysteme und Komfort-Features genießen und dank robuster Leiterrahmenkonstruktion jede Strecke spielend meistern.

Kraftstoffverbrauch Rexton in l/100 km: Innerorts 10,4–8,8; außerorts 7,0–6,4; kombiniert 8,3–7,8; CO_2-Emission kombiniert in g/km: 219–199 (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D-C.

AUTOHAUS TEICHMANN GMBH & CO. KG

Autohaus Teichmann GmbH & Co.KG
An der Wiesenmühle 4
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel.: 0371 84294-0
www.autohaus-teichmann.de

SSANGYONG
SUV-KOMPETENZ AUS KOREA

Kirchgemeinde Mittelbach

Von der Jahreslosung 2017

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. Hesekiel 36,26

ging es mit der neuen Jahreslosung

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

Offenbarung 21,6

ins Jahr 2018 .

Die Herrnhuter Losungen gelten jeweils für ein ganzes Jahr – doch was wollen sie uns sagen, gibt es vielleicht einen Zusammenhang, eine Fortsetzung?

Mit der Losung von 2017 lassen sich 500 Jahre Reformation in Verbindung bringen, vieles wurde im letzten Jahr *„neu in unsere Herzen gelegt“*, so z.B. auch die Eindrücke bei unserer Gemeindeausfahrt nach Torgau – *„Auf den Spuren Luthers“*. Besinnung auf eine lange Zeit seit Luthers 95 Thesen, auf Jahrhunderte unterschiedlichster Kirchengeschichte und trotzdem aktueller als je zuvor, wenn man die heutigen Probleme in der Welt sieht und sie vor allem als Christ sieht.

Mit der diesjährigen Losung verbindet sich nun irgendwie die Fortsetzung des Jubiläumsjahres. Vieles scheint zu verblassen, in Vergessenheit zu geraten, doch so wie jeder Mensch Wasser zum Leben braucht, so braucht er auch, *„ein neues Herz“, „einen neuen Geist“ – „lebendiges Wasser“* in Form täglicher Worte aus der Heiligen Schrift und die Gemeinschaft mit der weltweiten Christenheit. Auch die Quelle dieses Wortes – die Offenbarung – das letzte Buch der Bibel weist uns heute nachdrücklich auf die Aktualität des Wortes Gottes hin, nicht nachzulassen im Glauben, auch wenn sich die äußeren Umstände rasant verändern. Wir dürfen und sollen dieses Geschenk gerne annehmen und es gibt viele Gelegenheiten dazu.

Sicher wird man noch weitere Verbindungen oder Gedanken zu diesen beiden Versen aus dem alten und neuen Testament finden, das kann jeder für sich interpretieren. Doch was bleibt, ist die nicht zu leugnende Aktualität, mehr denn je brauchen wir in der heutigen Zeit Führung und Bewahrung durch unseren Herrn – in Glaube, Liebe, Hoffnung.

Interessanterweise gibt es heute viele Möglichkeiten, dieser Hoffnung Ausdruck zu verleihen, so u.a. auch in Form von RockXmas, einer Band-Initiative mit Musikern und Technikern aus Grüna, Mittelbach und Wüstenbrand. So geschehen am 16. Dezember 2017 in Grüna und am 06. Januar 2018 in Wüstenbrand. Wunderbare Konzerte zur Ehre Gottes in unseren ehrwürdigen Kirchenräumen, mal etwas ganz anderes (vielleicht auch Ausdruck des neuen Geistes in uns). Auf jeden Fall ein dickes DANKESCHÖN – ohne Namen zu nennen.

Beim Namen genannt werden soll aber unsere Junge Gemeinde, die am 24. Dezember 2017 ein sehr zeitnahes, modernes Krippenspiel in der Mittelbacher Peter-Pauls-Kirche vortrug, in der Handlung eng an der Schrift (für die etwas ältere Generation), in gewissen modernen Ausdrücken eng am aktuellen Zeitgeschehen (für die Jüngeren unter uns).

Es war eine gesunde Mischung von historisch und modern, welche ihre Wirkung nicht verfehlte und die Weihnachtsbotschaft auch mit den anschließenden Worten von Carsten Friedrich dennoch in einzigartiger Weise vermittelte. Interessant war schon die Begrüßung, durch welche sich besonders die „eher seltenen“ Gäste angesprochen fühlen sollten – irgendwie genial.

DANKESCHÖN – an dieser Stelle noch mal an die JG und alle Mitwirkenden, alle die unsere Kirche wieder so einzigartig geschmückt haben und alle die in Form ihrer Kollekte einen Beitrag für unser Kirchgemeindeleben leisteten.

Der Kirchenvorstand wünscht allen Gemeindegliedern unserer Schwesterngemeinden, aber auch all unseren Einwohnern und Gästen ein gesegnetes, friedvolles und harmonisches Jahr 2018.

Kommen Sie gesegnet und bewahrt durch das ganze Jahr.

Gunter Fix
Im Auftrag des Kirchenvorstandes Mittelbach ❐

ANZEIGEN

Danksagung

Wir nahmen Abschied in Liebe und Dankbarkeit, Erinnerung an die Zeit mit meinem Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa

Herrn
Bernd Tirschmann
geb. 29.12.1947 gest. 28.11.2017

In stiller Trauer
Ehefrau Gudrun
Sohn Robert mit Manuela und Madlen

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die ihre Anteilnahme in vielfältige Weise zum brachten.

Mittelbach, Dezember 2017

Alles verändert sich
mit dem, der neben mir ist
oder neben mir fehlt.

Sylke-Maria Pohl

Weinet nicht, dass ich von euch gehe,
seid dankbar, dass ich so lange bei euch war.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma,Frau

Elisabeth Bonitz

geb. Müller

*21.11.1929 † 14.12.2017

In stillem Gedenken
Ihre Söhne Jörg mit Bettina
Stefan mit Mandy
Enkelin Romy Heller mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 2. Februar 2018 um 14.30 Uhr auf dem Friedhof Grüna statt.

Danksagung

Wir mussten Abschied nehmen von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Margarete Hartig

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen für die erwiesene Anteilnahme herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt auch dem Pflegedienst Fleischer in Grüna sowie die gute Betreuung von Dr. Ritter.

In Dankbarkeit
die Kinder
Rolf, Brigitte und Veronika
sowie die Enkel und Urenkel

Januar 2018

Danksagung

Du hast ein gutes Herz besessen –
nun ruhe still, doch unvergessen.

***Günter Riemer** (Günni)*

** 20.06.1938 † 15.11.2017*

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die aufrichtige Anteilnahme in Form von Worten, Blumen und Geldzuwendungen sowie das letzte Geleit. Dank auch an Herrn Dr. Ritter für die jahrelange Betreuung sowie an den Pflegedienst Annette Fleischer Grüna.

In liebevollem Gedenken
Fam. Riemer

Die vielen Blumen, die Dein Grab so reich bedecken,
die Ehre, die man Dir zur letzten Ruhe gab,
die vielen Tränen, die in allen Augen steckten,
bleiben in Unvergessenheit von diesem Tag.

Eva-Maria Kempt

geb. Marker

* 21.11.1950 † 3.11.2017

Tief bewegt von den vielen Beweisen aufrichtiger und herzlicher Anteilnahme, die uns durch Worte des Trostes, Gesten sowie in Form von Schrift, Blumen und Geldzuweisungen entgegengebracht wurden, bedanken wir uns auf diesem Wege bei allen ganz herzlich.

In liebevollem Gedenken
Günter Kempt
Im Namen aller Angehörigen

Grüna, im Januar 2018

Danksagung

Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Mann, Vater, Opa und Bruder

Csaba Magyar

** 17.06.49 † 20.11.17*

Herzlichen Dank sagen wir allen die Ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt dem Praxisteam Dr. Elbe, dem Pflegedienst Franziska Bürger, den Brückenteam, dem Bestattungsdienst Sabine Sehrer, sowie Herrn Marek.

Maria Magyar im Namen aller Angehörigen

Freiwillige Feuerwehr Mittelbach

Werte Bürgerinnen und Bürger von Mittelbach und Grüna, die Freiwillige Feuerwehr, der Förderverein Brandschutz e.V. und die Jugendfeuerwehr Mittelbach wünschen Ihnen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2018.

Wir möchten Ihnen wieder einen kleinen Einblick in die Jugendfeuerwehrarbeit unserer Jugendgruppe geben. Diese setzt sich aus neun Mädchen und elf Jungen im Alter von 8 bis 14 Jahren zusammen. Aus der Jugendfeuerwehr meldeten sich fünf Jugendliche in der Einsatzmannschaft an. Sechs Betreuer und Ausbilder vermitteln unseren Jugendlichen das 1x1 der Feuerwehr und gestalteten maßgeblich das Jugendleben.

Unser Jugendleben beinhaltet nicht nur die Feuerwehrarbeit und –ausbildung. Zum Weihnachtsbaumverbrennen, beim Frühjahrsputz, am Ortsfest, beim Lampionfest im Kindergarten, zur Lichternacht in Chemnitz, zum Pyramideanschieben – faktisch zu allen Events in Mittelbach konnten Sie unsere Jugendfeuerwehr erleben. Die Höhepunkte 2017 waren sicherlich die Schauvorführung zum Ortsfest und die Teilnahme am historischen Spatenstich zum Feuerwehrausbildungszentrum Chemnitz. Wir nahmen am Jugendlager der Stadtjugendfeuerwehr teil. In den heißen Sommermonaten halfen wir am Stausee Oberrabenstein beim Bewässern der Liegewiesen. Wir besuchten die Berufsfeuerwehr Chemnitz zu Ausbildungsdiensten, konnten so unser Wissen an der Drehleiter erweitern. Unsere Gruppe verlebte wieder schöne, erlebnisreiche Tage im Jugendlager Falkenhain. Gemeinsam mit den Eltern, Kameraden und Gästen feierten wir im November das 3. Jubiläum unserer JF. In den letzten Diensten 2017 führten wir intensiv Funkausbildung durch.

Traditionell fuhr unsere Jugendgruppe zum Jahresausklang in die Jugendherberge Warmbad. Spaß, Sport und Spiel war das Motto für dieses Wochenende. Unsere Reise führte auch zum Frohnauer Hammer. Das alte Hammerwerk und die Erzgebirgsausstellungen vermittelten uns Einblicke in historische Technik und das traditionelle Kunsthandwerk im Erzgebirge. Erlebnisreiche Stunden verbrachten wir im Erlebnisbad „Aqua Marien“.

Dieses erfolgreiche Dienstjahr war in dieser Qualität nur durch viele Helfer und Sponsoren möglich.

Die Sponsoren der JF Mittelbach in alphabetischer Reihenfolge

Dank den Kameradinnen und Kameraden der FF Mittelbach / Bäckerei Uwe Kargus / Bäckerei Seifert Leukersdorf / Berufsfeuerwehr Chemnitz / Buchbinderei A. Gessner Grüna / Familie Beer und Tatusch / Familie Espig / Familie Hinkelmann / Familie Enrico Jost / Familie Reinhold / Familie Pöschel / Familie Rockstroh / Förderverein Brandschutz Mittelbach e.V. / Frau Angelika Pietschmann / Frau Ilona Hennig / Fuhrunternehmen Werner Bunzel / Heimatverein Mittelbach / Herr Axel Abendroth, Landwirtschaftsbetrieb Mittelbach / Herr Andre Göckeritz, Landwirtschaftsbetrieb Göckeritz Mittelbach / Herr Gerd Pohlers, Firma Rosenbauer Feuerwehrtechnik / Herr Bernd Fleischer AXA Versicherung / Herr Heiko Schulzki, Heidelberger Betonelemente GmbH & Co. KG, Mittelbach / Kegelverein Mittelbach / Herr Klaus Möbius, Landfleischerei Mittelbach / Herr Mike Wandelt, Firma ABS Mittelbach / Landesjugendfeuerwehr Sachsen / NEG Stausee Oberrabenstein / Pflegeheim „Am Wald“ Grüna / Stadtjugendfeuerwehr Chemnitz

Dank den Eltern der Jugendlichen, Dank den Mittelbacher Bürgerinnen und Bürgern, die uns mit Geldspenden unterstützten.

112, Ihre Feuerwehr Mittelbach ❐

ANZEIGEN

KILECO
Kinesiologie & LernCoaching
Sylvia Barsch
Kinesiologie
Touch for Health, R.E.S.E.T.®, BrainGym®,
Emotionale Stressreduktion, Optimale Gehirnorganisation
LernCoaching
Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwäche (LRS, Dyskalkulie)
Informationsfeldübertragung
2PunktMethode, Metamorphische Methode, Neue Homöopathie nach Kröhler®,
RaintropTechnique® mit Young Living Öfen, Russische Heilweisen,
Schüsselsalze- & Bachblütenberatung
www.kileco.de 0177/7856697

FLIESENGESCHÄFT
Sven Schrepel Grüna
Beratung und Verkauf von Fliesen
Ausführung von Wand- und Bodenfliesarbeiten inkl. Spezialverfugung
Natursteinverlegearbeiten
sowie Ofen- und Kaminbau
Neustädter Straße 17 • 09224 Chemnitz / OT Grüna
Telefon: 0371 / 85 33 93 • Telefax: 0371 / 85 25 39
Funk: 0172 / 9611381 • e-Mail: SvenSchrepel@t-online.de

ANZEIGEN

Klempnerei Gruner Grüna
Chemnitzer Str. 44
09224 Grüna
Andreas Gruner · Klempner, Installateur-, Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Tel.: (03 71) 85 14 96 · Fax: 8 57 96 79 · Funk 01 71 / 6 12 96 31
BÄDER • DÄCHER • GAS • WASSER • HEIZUNG • SERVICE

Höhepunkte aus dem Schulleben der Baumgartengrundschule Grüna

Ein toller Tag in Dresden

Mit Frau Herbig, Frau Vogt und der Klasse 4b trafen wir, die Klasse 4a, uns am 26.9.2017 um 07:30 Uhr an der Schule. Unser Bus fuhr uns in einer Stunde nach Dresden, wo wir uns am Zwingerteich mit unserem Frühstück stärkten. Danach kam unsere Stadtführerin und zeigte uns zuerst den Zwinger. Sie erklärte uns, dass der Name Zwinger schon 800 Jahre existiert. Dann ging es zur Semperoper, die 1841 abgebrannt ist. Die zweite neuerbaute Oper wurde zerstört und jetzt steht die dritte Oper. Gemeinsam entdeckten wir das Grandhotel, das ist das teuerste Hotel in Dresden und Barack Obama übernachtete dort bei seinem Besuch. Jetzt liefen wir ins große Residenzschloss von August dem Starken, der einst Kurfürst von Sachsen war und das 1. Museum der Welt besaß „das Grüne Gewölbe“. Am riesigen Fürstenzug sind wir auch vorbeigelaufen. Auf ihm sind ca. 23.000 tolle Porzellankacheln aus Meißen verarbeitet. Er wurde 1904 erbaut und es sind alle 47 Fürsten, die in Sachsen regierten, auf schönen Schimmeln abgebildet. Voran reitet ein Herold. Bald darauf bummelten wir zur Frauenkirche, die durch einen Bombenangriff zerstört wurde. Es wurden Spenden gesammelt und die gigantische Kirche wurde wieder aufgebaut. Mit einem speziellen Computersystem wurden alle Steine genau vermessen und an die richtige Stelle gesetzt. Andere Steine, die zertrümmert waren, wurden genauso aus Sandstein nachgebaut. Jetzt wurden wir in die Innenkirche und Unterkirche geführt. Faszinierend fand ich die vielen Goldverzierungen. In der Unterkirche stand ein riesiges Taufbecken mit Weihwasser.

Es ging weiter zur Brühlschen Terrasse, wo wir unser Mittagessen bei herrlichem Ausblick auf die Elbe aßen. Endlich ging es zum Souvenir-Shop, wo sich alle etwas kaufen durften. Ich habe für Mama, Papa und Vanessa einen Magneten von Dresden gekauft, für mich einen kleinen Stocknagel von der Frauenkirche. Als wir nach einem Eis gesucht haben, entdeckten wir Ausgrabungen alter Häuser. Das war sehr interessant. Endlich hatten wir einen Eisstand gefunden, ich habe Buttermilch-Himbeere geschleckt. Bald darauf bestiegen wir den Turm der Frauenkirche. Von ganz oben hatten wir einen Rundblick über die ganze Stadt Dresden. Danach hatten wir noch etwas Zeit und Frau Herbig zeigte uns den Landtag in Dresden. Leider ging es dann auch schon wieder zurück nach Grüna, aber trotzdem werde ich diesen Tag nie vergessen.

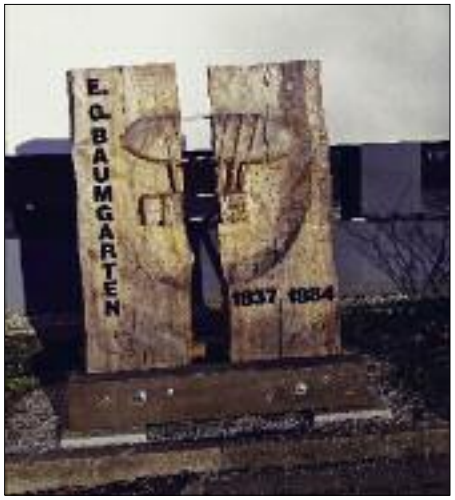
Jessica Bernstein Klasse 4a

Unser Ausflug nach Dresden wurde vom Förderverein der Baumgartenschule Grüna unterstützt. Er übernahm für alle 50 Kinder der Klassen 4a und 4b die Kosten für den Aufstieg auf die Kuppel der Frauenkirche. Vielen Dank im Namen aller Kinder der vierten Klassen, Frau Vogt und Frau Herbig

Kunstwerk am endgültigen Standort

Nach der Umgestaltung unseres Schulhofes befindet sich unser Holzschnitzkunstwerk (vom Schnitzverein Grüna) nun an seinem endgültigen Standort vor dem Schulgebäude. Mit tatkräftiger Unterstützung und Hilfe von Herrn Jürgen Nitzsche (Zimmerei Nitzsche) und Herrn Uwe Karnahl vom Schnitzverein Grüna wurde am 12.10.2017 das Kunstwerk gemeinsam umgesetzt. Dafür einen herzlichen Dank.

Schulleitung der Baumgartenschule



In der Bösewetter-Weihnachtsbäckerei

Am Donnerstag, dem 14.12.17 sind wir am Nachmittag zum Plätzchen backen in die Bäckerei gegangen. Herr Bösewetter und seine netten Mitarbeiterinnen erwarteten uns mit leckerem Kakao.

Der Teig war vorbereitet und schon begann in der Backstube ein emsiges Treiben: einige Kinder stachen die Plätzchen aus, die nächsten legten sie auf die Bleche und die dritte Gruppe verzierte sie liebevoll und reichlich. Als die Kekse aus dem Ofen geholt wurden, kamen einige in die Weihnachtskiste und die anderen waren ganz schnell aufgenascht. Nun freuten wir uns auf unser Weihnachtsprojekt mit leckeren Keksen und vielen Basteleien.

Ein ganz großes Dankeschön an Herrn Bösewetter und sein Team, an unsere Erzieherin Frau Dost, die uns begleitete, und an die Eltern, die diesen schönen Tag für uns organisiert haben.

Die Kinder der Klasse 2b ❐

ANZEIGEN

Der Schnitzverein Grüna e. V. lädt Sie recht herzlich ein.

STRICK-CAFE
wöchentlich montags, 9:00 – 11:00 Uhr, Hutznstube

SPIELENACHMITTAG
wöchentlich montags 15:00 – 17:30 Uhr, Hutznstube

YOGA
wöchentlich 4 Gruppen montags 16:00 und 18:00 Uhr sowie dienstags 16:30 und 18:30 Uhr, Vereinszimmer, Anmeldung bei Bärbel Dietze, 0160/92897867, info@kreativ-yoga.de, www.kreativ-yoga.de

SENIORENGYMNASTIK
wöchentlich mittwochs 14:00 Uhr, Vereinszimmer, Anmeldung bei Susanne Helbig, 0162/3940946

JÖRG STINGL – FEUER UND EIS
Mittwoch, 31.01.2018, 19:30 Uhr
Ausverkauft!

Jörg Stingl ist Profibergsteiger und seit vielen Jahren an den höchsten Bergen der Welt unterwegs. Seine zahlreichen Expeditionen führen ihn rund um den Globus. Dabei erreichte Stingl als erster Deutscher den höchsten Gipfel eines jeden Kontinents, die „Seven Summits“, ohne dabei zusätzlich Sauerstoff zu verwenden.
In seinem neuen, spannenden Vortrag berichtet der Sachse über viele Erlebnisse während seiner erfolgreichen Expeditionen und nimmt sein Publikum mit auf eine Reise von den Bergen Europas über Südamerika bis nach Hawaii. Mit Bildern und persönlichen Geschichten, führt Stingl durch sein Projekt „Höchster Berg“ und gewährt Einblicke in viele Jahre Expeditionsbergsteigen, das die Welt aus unbekannter Perspektive zeigt.

INDIVIDUELLE LAUBSÄGEARBEITEN FÜR KINDER IN DEN WINTERERIEN
Montag, 19.02.2018, 10:00 – 12:00 Uhr oder / und 13:00 – 15:00 Uhr, Anmeldung: Kristin Hemmerle, 03723/6792912, hemmerle.kristin@arcor.de
Du willst einmal den Umgang mit der Laubsäge ausprobieren oder einfach mal wieder etwas handwerklich und künstlerisch gestalten? Du magst Holz und bearbeitest es gern?

Ich stelle die nötigen Materialien, Werkzeuge und mein Können zur Verfügung, damit Du Deine Ideen in aller Ruhe umsetzen kannst. Wenn Du keine eigene Idee hast, dann wirst Du mit meiner Hilfe schon fündig!
2h Kurs je Kind ab 5 Jahre: 12 € / incl. Material, 4h Kurs je Kind ab 5 Jahre: 20 € / incl. Material, maximal 6 Teilnehmer pro Kurs

DUO ROTER MOHN – CAFÉ PUSCHKIN EVERGREENS DER 30ER BIS 70ER JAHRE, ZIGEUNERLIEDER UND RUSSISCHE ROMANZEN
Freitag, 09.03.2018, 19:30 Uhr
Vereinszimmer, Eintritt 10 € (ermäßigt 8 €)
Wenn Sie Evergreens mögen, dann sollten Sie sich dieses Konzert nicht entgehen lassen: Im „Cafe Puschkin“ treffen Sie auf das Duo Roter Mohn und bekannte Titel von den Andrew Sisters, Alexandra, Gilbert Becoud, Marlene Dietrich , Udo Jürgens und Marika Rökk u.v.a. Das Dresdner Duo wird Ihnen einen unvergesslichen Abend gestalten, der sicher für jeden Besucher das Passende bietet.

Alte Tonträger und Platten inspirierten das Duo Roter Mohn, nach längst vergessenen Kostbarkeiten zu suchen. Sie entdeckten wunderbare Ohrwürmer, Tonfilmschlager, Russische Romanzen, Zigeunerweisen, Evergreens und Gassenhauer und beleben diese mit eigenen Interpretationen immer wieder aufs Neue. Das facettenreiche Programm bietet Lieder, die den Charme der „guten alten Zeiten“ tragen. Beim Publikum werden Erinnerungen geweckt und die Lust zum Mitsingen. Von Stimmen, die mal kraftvoll, mal sanft dem rhythmischen Spiel der Gitarre folgen, und einer humorvollen und charmanten Moderation werden die Gäste durch den Abend geführt. Und sollte die Balalaika sehnsuchtsvoll und leidenschaftlich erklingen, so verspürt auch ein jeder im Raum das Gefühl russischer Weiten.

Haike Haarig (Gesang, Melodika, Rhythmusinstrumente) wurde im klassischen Gesang sowie im Jazzgesang ausgebildet. Olaf Opitz (Gesang, Gitarre und Balalaika) ist Bandleader der europaweit bekannten russischen Band „Apparatschik“ aus Berlin und virtuoser Balalaika- und Gitarrenspieler im Ensemble um die Zigeunerin Valeriya Shiskova.
Eine Kartenreservierung wird aufgrund der begrenzten Kapazität unseres Vereinszimmers dringend empfohlen.

HARALD LASCH – VOM JANGTSE ZUM BAIKAL

Mittwoch, 04.04.2018, 19:00 Uhr
Vereinszimmer, Eintritt 6€

Der Crimmitschauer Weltenbummler Harald Lasch bereiste 2015 Malaysia, Thailand, Laos und den südlichen Teil Chinas. 2017 setzte er seine Radreise durch Asien von April bis September fort.
Er zeigt Ihnen Eindrücke und Erlebnisse aus Mittel- und Nordchina, die Durchquerung der Mongolei sowie die Fahrt bis zum Baikalsee, wo die Radtour endete und die Rückreise mit der Transsibirischen Eisenbahn von Irkutsk bis Berlin begann. Sie erleben während seines Vortrages Gebirgswanderungen, eine Glasbodenbrücke über eine 350 m tiefe Schlucht, den Jangtse-Staudamm, das Shaolin Kloster und die Terrakotta-Armee, die alte Handelsstadt Pingyao, ein hängendes Kloster und die berühmten Yungang-Grotten, die unendlichen Weiten der mongolischen Steppe, Ulan Bator – Hauptstadt der Mongolen, und das uralte, sehr einsam gelegene Kloster Amarbajasgalant, bevor die Tour am herbstlichen Baikalsee endet.

TANZ IN DEN MAI MIT DEN BREITENAUER MUSIKANTEN

Samstag, 06. Mai 2017, 19:30 Uhr, Taubenschlag,
Eintritt 10 € (ermäßigt 8 €)
Der Schnitzverein Grüna e.V. und die Breitenauer Musikanten, heute als Tanzband „Linie 6“ mit einem breiten Repertoire auf der Bühne des Taubenschlags zu erleben, laden Sie zum Auftakt der neuen Veranstaltungssaison ganz herzlich in den Folklorehof zum Tanz in den Mai bis Mitternacht ein. Für die Bewirtung des vom Tanzen hungrigen und durstigen Publikums sorgen die Schnitzer in bewährter Manier.

BIBLIOTHEK

Unser ehrenamtliches Bibliotheksteam Ursula Hoyer, Ursula Geißler und Gudrun Müller empfängt die Leser dienstags von 14 bis 18 Uhr und mittwochs von 14 bis 17 Uhr. Die Nutzung der Bibliothek ist kostenfrei möglich. Ganz herzlich möchten wir an dieser Stelle unseren unermüdlichen Buchspendern danken. In den letzten Monaten waren dies Birgit Neugebauer, Steffi Schilde, Brigitte Freiberg, Theo Richter, Melanie Hofmann, Angelika Schlimpert, Helmut Türk, Martina Steinbach, Eva-Maria Singer, Frank Müller, Sabine Uhlmann, Marion Krekow und Dorita Herberger.

VERMIETUNG VON RÄUMEN

Wenn Sie eine Familienfeier, ein Fest, eine Versammlung, eine Vereinssitzung oder ähnliches bei uns stattfinden lassen wollen, dann melden Sie sich bitte möglichst bald. Taubenschlag (von Mai bis September), Hutznstube und Vereinszimmer können zu günstigen Konditionen angemietet werden, sofern der gewünschte Termin noch verfügbar ist. Für dieses Jahr ist schon eine große Zahl an Mietverträgen abgeschlossen, und auch einige Termine für das Jahr 2019 sind bereits fixiert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Thomas Fritsche
Schnitzverein Grüna e.V.
Kulturbüro Folklorehof Grüna
Pleißaer Straße 18
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel.:0371 850913
Fax:0371 27246286
schnitzverein.gruena@kabelmail.de
www.schnitzverein.grüna.de

Änderungen vorbehalten!
Alle Veranstaltungen des Schnitzverein Grüna e.V. mit freundlicher Unterstützung des Kulturbetriebs der Stadt Chemnitz ❐

ANZEIGEN

Der guten Tradition verpflichtet –

der Schnitzverein Grüna e.V. gestaltete wieder das Pyramide-Anschieben und den Weihnachtsmarkt im Folklorehof

Die Vorweihnachtszeit wurde auch diesmal wieder mit dem zünftigen Pyramide-Anschieben zum 1. Advent eingeleitet. Darauf warteten wie in jedem Jahr die Grünaer Familien und ihre Gäste. Als Mitwirkende waren dabei: die Chemnitzer Bläser, der Männerchor Rottluff, DJ Langhammer und natürlich unser altgedienter Weihnachtsmann. Uwe Karnahl vom Vorstand des Schnitzvereins übernahm erstmals die Moderation und führte durch die Prozedur des Anschiebens der großen Pyramide im Folklorehof. Auch diesmal klappte es wieder! – die Pyramide dreht sich und dreht sich!

Mitglieder des Schnitzvereins kümmerten sich am Bratwurststand, an der Theke beim Glühweinausschank und in der Hutznstube mit Kaffee und Weihnachtsstollen um das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste.

Am Tag des Pyramide-Anschiebens öffnete die traditionelle Schnitz- und Klöppelausstellung im Schnitzerhäusl ihre Pforten. Erstmals wurden der 2017 entstandene etwa 4 m große Schwibbogen „Winterlandschaft“ von Peter Schmidt und die Kreationen in Holz von Andrea Schmidt und Bernhardt Suffner gezeigt.

Die Ausstellung konnte auch noch an den beiden folgenden Adventswochenenden besichtigt werden.

Das zweite Adventswochenende stand ganz im Zeichen des Grünaer Weihnachtsmarktes im Folklorehof. Händler und Vereine luden an ihre Stände ein und die Besucher strömten in Scharen. DJ Fliegenpilz übernahm an beiden Tagen die Moderation, sorgte für musikalische Beschallung des Festgeländes und die technische Betreuung der auftretenden Künstler.

Den Samstag eröffnete eine Talenteshow des Integrationshortes Reichenbrand, bei der fast 50 Kinder mitwirkten und ihr Können auf der von Peter Schmidt hergerichteten Bühne an der Pyramide präsentierten. Sehnsüchtig von den Kindern erwartet kam der Weihnachtsmann mit vielen Geschenken. Diese konnte er Dank der Spenden von Simmel AG Chemnitz, Schreibwaren Geßner, Esso-Tankstelle Weißflog, Baumgarten-Apotheke Grüna, Getränkewelt Grüna und Holzwurm Wüstenbrand aus seinem Sack an die kleinen Besucher des Weihnachtsmarktes verteilen. Am Abend präsentierte sich dann die Singgemeinschaft Mühlau e.V. mit immer wieder gern gehörten Liedern zur Weihnachtszeit.

Den Sonntag eröffneten die „Rasselbande“ des AWO Horts Grüna und das AWO Kinderhaus Baumgarten mit ihren Aufführungen. Der Posaunenchor Grüna e.V. ließ es sich nicht nehmen, trotz Schneetreibens am Nachmittag für weihnachtliche Stimmung unter den Besuchern zu sorgen. Auch der Weihnachtsmann verschenkte noch einmal Päckchen an die erwartungsvollen Kinder und nahm Wunschzettel entgegen

Der Schnitzverein Grüna e.V. dankt den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Grüna (Auf- und Abbau der Festbeleuchtung), dem Heimatverein Grüna e.V. (Bereitstellung von 5 Weihnachtsmarktbuden) und Lutz Gerlach (Betrieb der Elektroinstallation im Freigelände) für die unkomplizierte Kooperation.

Wolfgang Leonhardt,
Schnitzvereinsvorstand ❐

Fotos: Thomas Fritsche

Schuhhaus Huppert
Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe!
Bei uns finden Sie ein großes Angebot an bequemen, schicken und funktionellen Markenschuhen für die ganze Familie, sowie ein ausgesuchtes Sortiment an Kleinlederwaren und Taschen.
Für das uns im zurückliegendem Jahr entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns ganz herzlich bei unserer Kundschaft bedanken.
Wir wünschen Ihnen ein Jahr voller Freude, Glück und Zufriedenheit.
Happy New Year!!!
Unser Geschäft bleibt von
28.02.2018 bis 14.03.2018
wegen Urlaub geschlossen!
Inh. Karin Huppert

ELSNER Dach GmbH
Dachdeckers. Zimmerei.
Tageslicht nutzen.
Wohnraum vergrößern.
Energie einsparen.
VELUX
Geschulter Betrieb

UNSER COOLSTES ANGEBOT IN EISIGEN ZEITEN
Die Schneider Gruppe
5.000€
149€
DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. CHEMNITZ

LANDSCHAFTSBAU
RICO HOFMANN
Mail: info@landschaftsbau-chemnitz.com
Tel.: 0173 5 85 01 58
Ihr Garten in guten Händen

„Rasselbande“ mausert sich

Gesungen und musiziert wird in unserem schönen Grüna seit eh und je. Auch der AWO Hort der Baumgartengrundschule macht da keine Ausnahme. Im Frühjahr 2015 wurde im Rahmen der Abschlussprüfung der Erzieherin Denise Schreiter die Idee einer eigenen Musikgruppe geboren. Schnell war auch der Name „Rasselbande“ gefunden. Dank der kreativen Unterstützung durch unseren Ortsvorsteher Lutz Neubert entstanden eigene Liedtexte und Kompositionen, sogar eine CD konnte hergestellt werden. Die Arbeit in seinem Tonstudio hat den Kindern viel Freude bereitet. Die Volksbank Chemnitz

sponserte sogar eigene Poloshirts mit AWO-Logo für die Kinder. Passend zum Namen wurden im Hort selbstgestaltete Rasseln gebastelt.

Zur Kirmes 2015 stand die „Rasselbande“ dann erstmals auf der Bühne und präsentierte die Horthymne. Im wöchentlichen Rhythmus fanden Übungstreffen statt und das musikalische Repertoire wurde erweitert. Weitere Höhepunkte sind nun die jährlichen Auftritte beim Baumgartentag sowie auf dem Grünaer Weihnachtsmarkt, hier natürlich mit eigenen Winterliedern, die ebenfalls der Feder von Lutz Neubert entstammen.

Während der Babypause von Frau Schreiter führten unsere Erzieherin Barbara Kretschmar und die Vorsitzende des Hortfördervereins, Carola Hilkman, die Gruppe engagiert weiter.

Im Frühjahr 2017 begann sich auch der Leiter des Gesangsvereines Grüna-Mittelbach, Dr. Wolfgang Allert, für unseren Nachwuchschor zu engagieren, wofür wir uns ganz herzlich bedanken möchten. Er unterstützt uns regelmäßig bei der Liedauswahl und hilft uns mit seiner musikalischen Erfahrung beim Einstudieren.

Auf ihn gehen auch die generationsübergreifenden Auftritte zusammen mit dem Gesangsverein zurück, die wir seit August schon ein paarmal absolvieren durften, so zum Tag der offenen Tür im Folklorehof, zur Kirmes und im Dezember beim „Ersten Grünaer Treppensingen“ im Rathaus.

Ein großes Dankeschön für diese tolle Idee und die Unterstützung an Dich, lieber Lutz!

Aktuell gehören 39 Hortkinder im Alter von 6 bis 10 Jahren zur Rasselbande und freuen sich auf viele spannende Projekte im Jahr 2018. Wir hoffen auch weiterhin auf eine gelungene Zusammenarbeit mit all unseren Unterstützern und wünschen den Grünaern alles Gute im neuen Jahr.

Mit ganz lieben Grüßen aus dem AWO Hort Grüna ❐

ANZEIGEN

Anmeldung, Beratung und Ummeldung von TV, Internet und Telefon!

Autorisierter Kabel Deutschland PartnerShop
Hardy Elger
Wilhelmstr. 10/ Ecke Ostbrücke - 09337 Hohenstein
Tel.: 03723 - 73 90 24
Mobil: 0163 - 630 10 36
WhatsApp: 0163 - 630 10 36
NEU
Mein Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.
Kabel Deutschland

Andreas Hübsch
Allround-Dienstleistungen
Hausmeisterdienste & Kleinreparaturen
Bergstraße 5c
09224 Chemnitz / Grüna
Mobil 0173 / 9724036
Tel. / Fax 0371 / 8205057
Hätten Sie nicht auch gern eine helfende Hand in Haus & Garten?
Mein Angebot:
• Hausmeistertätigkeiten
• Garten-/ Grundstückspflege
auch Urlaubsservice, Rasenmahd, Vertikutierung, Hecken- und Baumschnitt mit Entsorgung, Unkrautbeseitigung
• Gartenberatung und -gestaltung
• Plattenlegearbeiten
• Einbau genormter Baufertigteile
• Trockenbauarbeiten
• Bodenlegearbeiten
• Hilfe bei Umzügen und Wohnungseinrichtungen und Möbelmontage
• Heizkörperreinigung
weitere Leistungen auf Anfrage

ZIMMEREI & GUTACHTERBÜRO
Jürgen NITZSCHE
Terrassen + Überdachungen
Holzcarports + Garagen
Balkone + Sanierungen
Anbauten in Holzrahmenbau
in Holzskelettbau
Holzfassaden + Fußböden
Dächer + Sanierungen
Holzschutzgutachten
Sanierungskonzepte
Ich berate Sie gern vor Ort oder in meiner Musteraustellung im Büro!
August-Bebel-Straße 13 • 09224 Chemnitz/OT Grüna
Tel.: 0371 / 810 11 16 • Fax 0371 / 810 29 59
info@zimmerei-nitzsche.de / www.zimmerei-nitzsche.de

Gasthaus „Zum Vierseitenhof“
lecker deftige Küche
Zur kalten Jahreszeit in der warmen Stube gemütlich gut essen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Öffnungszeiten
Mo, Di, Do & Fr von 11-14 Uhr & ab 17 Uhr
Sa, So & Feiertag ab 11 Uhr, Mi Ruhetag (außer Feiertag)
Hofer Straße 217
09353 Oberlungwitz
Tel.: 03723 - 62 69 89
Fax: 03723 - 62 73 13
vierseitenhof@vs-glauchau.de
www.zum-vierseitenhof.de

Familienzentrum Mäusenest Grüna e.V.

Mit Freude und den Kopf voller neuer Ideen stürzen wir uns ins Neue Jahr und freuen uns, dass weiterhin so viele Familien unsere Räume mit Ihrer Anwesenheit füllen.

Für eine neue Babygruppe wird ab sofort der Freitag zur Verfügung stehen – Eltern mit ihrem Baby im Alter ab ca. drei Monate sind zum Schnuppern herzlich immer freitags halb zehn willkommen. Allen anderen Interessierten mit Babys ab 6 Monate und Kleinstkindern, die den Kindergarten noch nicht besuchen, stehen unsere täglichen Gruppen vormittags jederzeit zum Sing-/Bewegungskreis und Spielen offen. Ältere Kinder haben immer dienstags und donnerstags die Möglichkeit, uns nachmittags zum Spielen, Basteln, Malen zu besuchen. Nebenher dürfen die Eltern gern Kaffee oder Tee genießen oder einfach mal die Seele in unserer gemütlichen Couchecke baumeln lassen.

NEU in unserem Programm steht eine Kinderfaschingsveranstaltung. Hierzu sind alle Clowns, Prinzessinnen, Cowboys und viele andere bunte Wesen eingeladen, uns am Faschingsdienstag, den 13.02.2017 von 14 bis 18 Uhr ein volles Haus zu bescheren. Kartenverkauf am 6. und 8. Februar beachten!

Unser **Kostümverleih** für Erwachsene und Kinder ist ganzjährig geöffnet und steht bestens vorbereitet zum Stöbern bereit. Vielleicht findet sich das Passende in unserem Fundus auch für Faschingsmuffel.

Die Räume unseres Vereins werden nach wie vor zur **Vermietung** angeboten, z.B. für Familienfeiern, Kindergeburtstage, Jugendweihen, aber auch Workshops und Weiterbildungen. Bei Interesse einfach melden.

Hier noch ein großes **DANKE** an die Firma ETS GmbH Pleißa, die unsere neue Küche aufgebaut und uns eine neue Kühl-/Gefrierkombi gesponsert hat. Super!

Und wer noch keine gute Tat dieses Jahr geplant hat: Wir suchen ständig Sponsoren, die unser Projekt Familienbildung im Mäusenest finanziell oder mit Sachspenden unterstützen!

Kati Riemer, Mäusenest Grüna e.V.
August-Bebel-Str. 40, 09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon 0371/8579091; 0174/9677109
www.maeusenestev@web.de,
www.maeusenest-gruena.de ❐

ANZEIGEN

Firma ABS... Chemnitz
M. Wendelt
Abbruch • Bau • Sanierung
Bagger- und Pflasterarbeiten
Entrümpelungen • Baugeräteverleih
Containerdienste
09224 Chemnitz/OT Mittelbach
Grünaer Straße 6
E-mail: abs.chemnitz@t-online.de
Tel.: 0371 / 8 20 19 05
Fax: 0371 / 8 57 73 14
Funktel.: 0173 / 3 95 29 20

PÄßLER Heizung & Bad
- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Kundendienst
- Bauberatung
Baubegleitung
- Energieberatung
Sven Paßler
Heizungsbaumeister
0174/7257330
Friedensstraße 14
09253 Oberlungwitz
paessler-heizung-bad@hotmail.com

Friseur & Kosmetik
Alcina
Pester
Chemnitzer Str. 36 · 09224 Chemnitz/Grüna
Telefon: (0371) 85 19 38
www.friseur-kosmetik-pester-gruena.alcina.de

Seit 1974:
Mathematik
Deutsch
LRS
Englisch
alle Klassen
Nachhilfe
im Chemnitzer Land
... und in vielen Orten im Umland!
0800 - 00 6 22 44
oder 03722 - 94 9168
Lernkreis
www.minilernkreis.de

RENÉ ITTNER
VERSICHERUNGSMAKLER
mit Erlaubnis nach §34d Abs. 1 GewO
Ihr persönlicher Sachwalter
MITGLIED IN VFV
- Versicherungslösungen für Privat- und Firmenkunden -
- Notfallversorgepass -
- Investmentanlagen -
Chemnitzer Straße 97 · 09224 Grüna
Telefon 0371 - 27 80 54 99
Telefax 0371 - 27 81 64 83
email: ittner-versicherungsmakler@t-online.de
www.ittner-versicherungsmakler.de

Dachdeckerei Böttcher
André Böttcher, Dachdeckermeister
Telefon: 0371 2734967
Pleißaer Str. 5 - 09224 Grüna
www.boettcher-dach.de
Dacharbeiten Dachklempnerarbeiten Dachdämmung
Veluxfenster Schieferdach Reparaturen Solar
Gerüstbau Flachdach Beratung / Planung
Abdichtung Ziegeldach Blechendeckungen

Teppichbodenreinigung
Polstermöbelreinigung
Matratzentiefenreinigung
- Ohne Wasser
- Keine Trocknungszeiten!
- Fasertiefe Sauberkeit!
Reinigungsservice Mathias Weigelt
Kärrnerweg 27, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 5 76 20, Fax 5 39 70

Die Moderne und ihr stetiger Rückschritt ... 875 Tränen vorm Jahreswechsel

Leider unfassbar, nicht nachvollziehbar bei voller Vorfreude auf 875 Jahre Chemnitz mit der Maßgabe, dass alle gern etwas einbringen wollten. Wenn ich hier als Mitglied vieler Vereine, Ortsvorsteher und eigentlich als normaler Mensch etwas schreibe, so tue ich dies mit nicht nur einem weinenden Auge, sondern auch vielen, die zwar nicht in Chemnitz wohnen und dennoch gern mit uns das Stadfest bereichern wollen bzw. wollten.

Was ist geschehen?

Uns war es im Jahre 2013 ein inneres Bedürfnis, als Faschingsverein von Grüna eine sehr große Summe zu sammeln, um auf Traditionen der 50/60er Jahre zurückzugreifen und die Blauen Funken aus Köln in einer größeren Abordnung in Grüna begrüßen zu dürfen. Wir hatten ja viel zu feiern und wollten etwas bieten. Da viele Kölner das erste Mal im Osten und sehr angetan von der Atmosphäre waren, da wir im Chemnitzer Rathaus Einzug halten und einen Spendenscheck über 1111 € für die Flutopfer überreichen durften, wobei leider die Resonanz auf mancher Seite sehr zurückhaltend war – all dies ließ uns nicht von den Gedanken abbringen, etwas Großes weiter zu planen. Damit verbunden sind zwei Jahre sehr intensiver Arbeit in Köln und Chemnitz. Ein großer Dank an einen sehr guten Freund und Kölner Urgestein Dieter Rövenich, welcher seinen Lebenspunkt nach Chemnitz verlegt hat.

In dieser Zeit wurden Konzepte erarbeitet, Genehmigungen mussten eingeholt werden und das Motto: „Saxonia meets Colonia“ anlässlich 875 Jahre Chemnitz, welche wie oben beschrieben eigentlich zur zweiten Hauptstadt des Karnevals heranwachsen wollte („damals war`s“ würde Muck sagen...), konnte nicht treffender das deutschlandweit seinesgleichen suchende Projekt West trifft auf Ost beschreiben. Mit all dies im Gepäck konnte man nach langen Gesprächen die Künstler, welche dafür auch benötigt werden, überzeugen, den Weg auf sich zu nehmen, mit dem Hintergrund, so etwas kommt nicht gleich wieder. Die Paveier, Bernd Stelter, Die Räuber, Kasalla, die Klüngelköpp und sage und schreibe auch Marc Metzger Dä Blötschkopp standen bereit und blockierten ihre Termine für Oktober 2018 in Chemnitz für die dortige Arena, um mit weiteren sächsischen Originalen ein Warm Up zur Session zu feiern und eine wahre Freundschaft nach außen für alle sichtbar zu machen

Bis am 29.12. um 11.54 Uhr eine Nachricht über die Absage per Email (eben ganz modern) kam. Der schönste Satz: "Herzlichen Dank für ihr bisheriges Engagement“ war nicht nur eine Ohrfeige. Mit diesen gesammelten Eindrücken musste sich leider Herr Dieter Rövenich auf nach Köln machen und selbst bei der Autofahrt und unserem Gespräch dabei merkte ich, wie tief der Schmerz darüber nicht nur ihn getroffen hat, sondern auch die Kölner. Ich brauche nicht zu erwähnen, dass so etwas noch einmal in Angriff genommen wird, ich brauche auch nicht erwähnen, welchen Eindruck mancher davon im Herzen trägt. Mit den besten Grüßen an den Grünaer Faschingsclub e.V., der Ansage, dass in Chemnitz und Grüna getrennt behandelt wird und dass man sich im kleinen Rahmen mal wiedersieht, soll ich liebe Grüße aus der Karnevalshochburg weitergeben und freue mich auf den 8. Februar, wenn es wieder nach Köln geht. Das Leben geht weiter, vielleicht sollten wir in Grüna den zweiten Versuch machen (nichts ist unmöglich, wenn man daran glaubt) und eines möchte ich nicht versäumen, einen lieben Gruß ins Chemnitzer Rathaus zu senden, denn auch dort sitzt eine Narrenkappe ... schade, dass die Person im entscheidenden Moment nicht daran dachte...

Ein Spruch, der passt:

ZIEL UND HOFFEN – Ohne ein bestimmtes Ziel, ohne nach diesem Ziel ständig zu streben, lebt kein einziger lebendiger Mensch. Verliert der Mensch Ziel und Hoffnung, so verwandelt er sich nicht selten vor lauter Langeweile in ein Ungeheuer. (Fjodor M. Dostojewski 1821-1881, russischer Schriftsteller)

Im Namen des Vereins freue ich mich auf den Startschuss unseres 55 jährigen Jubiläums und würde mich freuen, Sie am 3. und 10. Februar "wie immer" im KiG begrüßen zu dürfen.

Lutz Neubert – Präsident Grünaer Faschingsclub e.V.

Mitglied im Verband Sächsischer Karnevalisten und Bund Deutscher Karnevalisten ❐

„Zurück in die Zukunft“ ...

Unter diesem Motto sind die Grünaer Faschingsfreunde eingeladen, mit uns die Fünfte Jahreszeit zu begehen. Am 3. und am 10. Februar heißt der Grünaer Faschingsclub mit dem diesjährigen Prinzenpaar Luise I. und Markus I. Euch alle willkommen, wieder ein buntes Programm zu genießen und anschließend bei Musik für Jung und Alt die Nacht zum Tag werden zu lassen, bevor uns alle die Fastenzeit einholt.

Beginn ist an beiden Samstagen wie immer um 19.00 Uhr, Einlass bereits 18.00 Uhr – natürlich im Kulturhaus.

Freut Euch auf das Männerballett, die Ladybugs, unsere Kindergarde,

das Elfenballett und viele weitere karnevalistische Höhepunkte!

Karten könnt ihr auch in diesem Jahr an den altbekannten Vorverkaufsstellen erwerben: im Schuhgeschäft Neubert, Esso, Postshop und Blütengeflüster. Oder ihr bestellt bequem von Zuhause aus unter www.gruenaer-faschingsclub.de.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

„WIE IMMER“
Konrad Geßner ❐

Hallo liebe Grünaer und Mittelbacher

Der Gesangsverein Grüna/Mittelbach wünscht Ihnen allen ein frohes, glückliches, gesundes und erfolgreiches 2018.

Wir stecken voll in den Vorbereitungen für unser Jubiläumsjahr. Wie schon angekündigt werden wir am 07. April 2018 in unserer Grünaer Kirche mit den Uralkosaken singen. Die Karten gibt es auch schon seit der Adventszeit. Die Aushänge sind in der ESSO-Tankstelle und in der Postfiliale zu sehen sowie in Mittelbach im Lotto-Shop, in Reichenbrand in Connys Getränkemarkt und im Rabensteincenter im Lotto-Shop.

Außerdem werden wir im Sommer auch einige Jubiläumsauftritte absolvieren, was noch rechtzeitig bekannt gegeben wird. Lasst Euch einfach überraschen. ❐

ANZEIGEN

Gedenken an die gefallenen Grünaer

Der Volkstrauertag wird jährlich zwei Sonntage vor dem 1. Advent begangen und soll an die Kriegstoten aller Nationen erinnern.

Nachdem die Scheiben-Schützen-Gesellschaft 1850 e.V. im Jahr 2017 die Patenschaft für das Kriegerdenkmal übernommen hat, war es uns ein Anliegen, an diesem Tag den gefallenen Grünaern sowie allen anderen Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken.

218 Namen sind zu lesen, 218 Männer aus Grüna, die in den Kriegen 1866, 1870/71 sowie zwischen 1914 und 1918 ihr Leben ließen. 218 Männer, die in ihren Familien eine große Lücke hinterlassen haben.

Gemeinsam mit unserem Pfarrer Herrn Märker sowie Vertretern des Heimatvereines versammelten sich die Mitglieder der Scheiben-Schützen-Gesellschaft 1850 e.V. am Denkmal. In seiner Ansprache äußerte Präsident Heiko Stränsch auch unser Anliegen, ebenso für die Gefallenen des zweiten Weltkrieges eine Gedenktafel anzubringen. Nach einer Ansprache und einem Gebet von Pfarrer Märker wurde eine Schweigeminute abgehalten und anschließend

zwei Kränze am Denkmal angebracht. Ein weiteres Gesteck wurde vom Ortschaftsrat niedergelegt. ❐

ANZEIGEN

Wir trauern um unsere langjährige Sportfreundin

Eva Kämpt

Sie hat uns viel zu früh und zu schnell verlassen. Wir verlieren mit ihr ein engagiertes Mitglied unseres Vereins.
Eva war zuverlässig, freundlich und immer für uns da.
Wir werden sie in bester Erinnerung behalten.

Turnverein Grüna
Regina Maibach
Vereinsvorsitzende

Rückrundenstart am 11.03.2018

Am 11. März 2018 startet unsere 1. Mannschaft mit einem Auswärtsspiel in die Rückrunde der Kreisoberligasaison 17/18. Anstoß ist um 14.00 Uhr auf dem Sportplatz des VTB Chemnitz an der Guerickestraße. Das erste Heimspiel unserer Grün-Weißen findet am 25.03.18 um 15.00 Uhr im heimischen Wiesengrund statt. Nach dem ärgerlichen Punktabzug wegen Schiedsrichterunterbestand sind die Mannen um Trainer Pierre Sprößig besonders heiß, die am grünen Tisch verlorenen drei Punkt schnell wieder aufzuholen.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrtes Mitglied,
die diesjährige Mitgliederversammlung des FSV Grüna-Mittelbach e.V. findet **am Freitag, den 23. März 2018 um 18.30 Uhr in unserem Sportlerheim in Grüna** statt.
Die Teilnahme aller Vereinsmitglieder ab dem vollendeten 18. Lebensjahr wird erwartet. Wir bitten um pünktliches Erscheinen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung/ Erstellung der Anwesenheitsliste/ Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Versammlungsleiters / Abstimmung über die Tagesordnung
3. Bericht des Präsidenten über das Geschäftsjahr 2017
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht der Übungsleiter
6. Diskussion zum Berichtszeitraum
7. Antrag auf und Abstimmung über die Entlastung des Präsidiums zum Berichtszeitraum
8. Anträge auf Änderung der Vereinssatzung und Abstimmung über die Satzungsänderung
9. Anträge auf Änderung von Vereinsordnungen und Abstimmung über die Änderungsanträge
10. Diskussion
11. Abstimmung über Vorschläge des Präsidiums bzw. der Mitgliederversammlung
12. Sonstiges
13. Schlusswort

Falk Fährmann
im Namen des gesamten Vorstands ❐

ANZEIGEN

Ausschreibung einer Stelle als Friedhofsmitarbeiter/Friedhofsmitarbeiterin bzw. eines Werkvertrages für den Friedhof Grüna

Die Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Grüna sucht ab dem 1. Juli 2018 einen Friedhofsmitarbeiter/eine Friedhofsmitarbeiterin mit 30 Wochenstunden für den Grünaer Friedhof. Wünschenswert wäre eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Garten- und Landschaftsbau oder einschlägige Erfahrungen.

Zu den Aufgaben gehören:

- Grabmachertätigkeit sowie Vorbereitung und organisatorische Leitung von Trauerfeiern zu Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen
- Betreuung der Hinterbliebenen bei der Auswahl der Grabstätten vor Ort
- Reinigung und Instandhaltung der Gebäude und Arbeitsgeräte
- Pflege und Unterhaltung der Gehölz- und Grünflächen des Friedhofes einschließlich aller Wege (u. a. Mähen, Laubberäumung, Winterdienst, Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht)
- Erfassung der Grabbelegungen, Betreuung der Pflegegräber
- Instandhaltung der Wasserstellen, Bänke und Abfallbehälter, Abfallentsorgung
- Umsetzung des Gestaltungsplanes des Friedhofes
- Durchsetzung der Friedhofsordnung bei freundlichem Umgang mit den Nutzern des Friedhofes und den Gewerbetreibenden

Erwartet werden:

- ein hohes Maß an Motivation, Selbständigkeit und körperlicher Belastbarkeit sowie handwerkliches Geschick
- die Fähigkeit zur selbsständigen Organisation des Arbeitsbereiches und zum sensiblen Umgang mit Trauernden
- die Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung
- Mitgliedschaft in einer Kirchgemeinde (ACK)

Wir bieten:

- tarifgerechte Bezahlung nach landeskirchlichen Bestimmungen
- unbefristete Anstellung
- eine vielseitige Arbeit mit Gestaltungsspielraum
- Angebote zur fachlichen Weiterbildung
- Möglichkeit zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung.

Für Firmen besteht die Möglichkeit, diese Arbeiten im Rahmen eines Werkvertrages durchzuführen.

Vollständige und aussagekräftige Bewerbungsunterlagen oder Angebote sind bis 31.03.2018 an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Grüna, Chemnitzer Str. 75, 09224 Chemnitz OT Grüna zu richten (bevorzugt per E-Mail an kg.gruena@evlks.de). Telefonische Auskünfte erteilt Herr Jens Märker, Vorsitzender des Kirchenvorstandes (Tel. 0371-8449926). ❐

ANZEIGEN

WIR BEI SIMMEL WIR BEI SIMMEL

Seit 1892 Meisterbetrieb
Klempnerei
André Mai
Chemnitzer Str. 128 · 09224 Chemnitz-Grüna
• SANITÄR-HEIZUNG-KLIMATECHNIK
• BAUKLEMPNEREI
• SOLAR-SCHWIMMBAD-WÄRMEPUMPEN
• SERVICE UND WARTUNG
Telefon 0371 / 85 42 86
Telefax 0371 / 8 44 97 97
Funk 0172 / 8 71 98 04
e-mail: Klempnerei-mai@t-online.de

Marokko das Ziel im Frühjahr 2018
REISEBÜRO SCHLETTER

ULRICH LANGE
"Zwei auf einen Streich!"
Mühlenstr. 1
09224 Grüna
www.volles-haus-gmbh.de
Vermietung / Verkauf von Immobilien
Tel. 0371-6 66 26 70
Immobilienverwaltung und Objektbetreuung
Tel. 0371-30 34 26
Wir unterstützen Sie sehr gern u.a. bei der Erstellung Ihrer Betriebskostenabrechnung.
www.chemnitz-hausverwaltung.de
Volles Haus GmbH
schauen und finden

lernhilfe
Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
Kurse zur Prüfungsvorbereitung
Alle Klassen, alle Fächer
Unterricht auch in den Ferien
In der Stadtpassage Weinkellerstr. 28 Hohenstein-Ernstt.
Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 15.00 – 17.30 Uhr oder ganztägig unter 03723 768214
www.meine-lernhilfe.de

F&B Fahrzeugtechnik GmbH
Freie Meisterwerkstatt für KFZ und Nutzfahrzeuge
Werkstattpartner · Ihr Auto-Spezialist
Unsere Dienstleistungen:
· Hol- und Bringdienst
* Werkstattersatzwagen
* Mietwagenservice
· Instandsetzung aller Typen
· DEKRA- Prüfstützpunkt (HU/AU)
· Reifenservice/ Einlagerung
· Bremsen und Auspuffservice
· Klima- und Autoglasservice
· Achs- und Spurvermessung
· Inspektion
· Professionelle Fahrzeugreinigung
usw.
Exzellenter Service zu vernünftigen Preisen!

Anzeigen & Werbung
Ortschaftsanzeiger Grüna- Mittelbach
03723 49 91 49
0174 3 36 71 81
info@mugler-verlag.de
Ihre Ansprechpartnerin
Frau Daniela Voigt
MUGLER DRUCK+VERLAG

AUTO SERVICE SEYBOTH
• Reparatur aller Fzg.-Typen
• Inspektionen
• Unfallinstandsetzung
• Autoglasservice
• Reifenservice / Einlagerung
• Klimaservice • HU/AU täglich
• Werkstattersatzwagen
• Hol- / Bringdienst
Meisterbetrieb – Freie Kfz-Werkstatt
www.autoservice-seyboth.de
09224 Grüna · Dorfstraße 155 · Tel.: 0371/80 80 96 34 · Funk: 0173/8 99 14 35 · E-mail: autoservice-seyboth@web.de

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost verlost Schiffsreise:

Spender können Kanaren-Kreuzfahrt gewinnen

Gleich zu Jahresbeginn wird den DRK-Blutspendern in Sachsen mit einer Verlosungsaktion ein erstes Highlight geboten: Wer seine Blutspende im Zeitraum vom **2. Januar bis 31. März 2018** leistet, kann an der Verlosung einer 7-tägigen Kreuzfahrt für zwei Personen zu den Kanarischen Inseln im November 2018 teilnehmen! Dafür gibt der Blutspender am Tag seiner Spende ein Teilnahme-Los vollständig ausgefüllt und unterschrieben bei einem DRK-Blutspendetermin ab.

Die wahren Gewinner der Aktion bleiben aber die Patienten, die zum Überleben oftmals dringend auf die Blutpräparate der Spender angewiesen sind.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Werden Sie mit Ihrer Blutspende zum Gewinner!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Dienstag, den 27. Februar 2018 von 14:30 bis 18:30 Uhr im Kulturhaus Grüna, Chemnitzer Str. 46 ❐

2018 – 70 Jahre Wintersportverein (WSV) Grüna e.V.

Gutes Zwischenergebnis beim Sachsen-Pokal 2017/18

Zunächst möchte der Vorstand des WSV Grüna all unseren treuen Leserinnen und Lesern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018 wünschen. Bleiben Sie uns treu und besuchen Sie uns an den Schanzen und zu unseren Veranstaltungen im Grünaer Gussgrund.

Ein kleiner Rückblick auf das vergangene Jahr sei gestattet. Vieles ist mit Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Vereinsmitglieder bei Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten an unseren Schanzen geschafft worden. Besonders an der großen Gussgrundschanze und am Kampfrichterturm wurde viel Zeit, Kraft und Geld investiert. So wurde z.B. für die Fundamente des Anlaufturms ein neuer Spezialbeton aus Thüringen angefahren, die Anlaufspur wurde in ihrer Gesamtheit demontiert, teilweise ausgetauscht, erneuert und wieder aufgebracht und… und … und. Das zweite große Projekt war der Kampfrichterturm der großen Schanze. Er musste ebenfalls saniert und teilweise erneuert werden und er wurde gleich mit vergrößert und modernisiert. So sind jetzt die Standplätze der Sprungrichter besser an die Flugkurve der Springer angepasst. Und es ist uns – endlich! – gelungen, sichere und stabile Stufen zwischen Skihütte und Schanzentisch einzubringen. Nur ein kleines Teilstück muss im Frühjahr noch vervollständigt werden.

Dank noch einmal an alle, die uns bei diesen Projekten finanziell oder mit ihrer Hände Arbeit unterstützt haben – dazu gehört auch die Firma Sarei und insbesondere die Familie Frank Reinhold.

Wir wollen Sie über den Zwischenstand beim Sachsen-Pokal nach etwa der Hälfte der Wettkämpfe informieren. Unsere jungen Nachwuchstalente sind zum Teil sehr gut platziert, andere haben noch die Chance für einen Podestplatz. Es ist nun die große Herausforderung für Übungsleiter/Trainer und die Aktiven, dies zu verwirklichen und an den restlichen Wettkämpfen teilzunehmen. Aber wo will man bei diesen äußeren Bedingungen Skispringen trainieren? Kein Schnee, alles grau und grün. Mittlerweile hat man die Abdeckung der Schanzen wieder weggenommen, um trainieren zu können. Nicht einfach für alle Beteiligten.

Der Stand unserer Teilnehmer bisher, die Schneewettkämpfe sollen ja noch folgen (erste Angabe Sprung, zweite Nordische Kombination):

S 8: Louis Gränz 3./2. – Lukas Pampel 11./10.; S9: Björn Börnig 10./11.; S11: Denny Burkhardt 1./2.; Mädchen 1: Alina Pampel 7./5.; Mäd.2: Megi Lou Schmidt 3./5.; Mäd.3: Marlene Hoyer 1./1.; Mäd.4: Lilly Großmann 4./2.; S13: Philipp Stephani 1./2. – Felix Frischmann 4./2. – Moritz Autengruber 4./4.

Mit diesem derzeitigen Ergebnisstand lohnt es sich weiter zu kämpfen, das Podest ist so nah. Man sollte wissen, dass die Nordische Kombination in Grüna nicht intensiv betrieben wird, dient aber der skifahrerischen Ausbildung und der Athletik. Und es ist eine Forderung des Deutschen Skifahrerverbandes im Nachwuchsbereich. Wünschen wir unseren jungen Wettkämpferinnen und Wettkämpfern noch viel Erfolg und eine Leistungssteigerung.

Der WSV Grüna feiert dieses Jahr 70 Jahre organisierten Skisport. Aus diesem Anlass hat sich unser Verein einiges vorgenommen. Wir wollen das Jubiläum auch würdig feiern. Neben den vereinsinternen Veranstaltungen wird es drei attraktive Sprungveranstaltungen im Grünaer Gussgrund geben. So findet am 21. April 2018 ein Einladungswettkampf auf der großen Gussgrundschanze mit Startern aus mehreren Bundesländern statt. Termin bitte vormerken! Dann sind wir voraussichtlich im Juni Ausrichter eines Sachsen-Pokal-Springens, Ende September folgt dann noch unser traditioneller Abendsprunglauf. Wenn alles klappt – die Gespräche laufen noch – führen wir Ende August/Anfang September noch einen Projekttag des DSV für interessierte Kinder mit ihren Eltern durch. Diese Veranstaltungen dienen immer der Nachwuchsgewinnung und auch wir profitieren davon. Genaue Termine und weitere Informationen erfahren sie rechtzeitig im Ortschaftsanzeiger und mit Aushängen

Feiern Sie mit uns 70 Jahre organisierten Skisport in Grüna!

Günter Riedel
Vorstandsmitglied ❐

Zur Grünen Woche in Berlin

Sehr geehrte Leser und Freunde des regionalen Gedankens.

Wir, die Geschäftsstelle, der Vorstand sowie alle Mitglieder der Direktvermarktung in Sachsen e.V. wünschen Ihnen auch für 2018 maximale Erfolge, Glück in allen Lebenslagen, Gesundheit als treuen Wegbegleiter und Vertrauen in regionale Produkte aus Sachsen.

Auch in diesem Jahr sind wir wieder für SIE da in unseren Hofläden, auf Märkten, Messen und Festen, in den Erzeugerbetrieben und der Geschäftsstelle sowie einmal ganz nah unter: www.direktvermarktung-sachsen.de, sowie auf Facebook mit einer täglich wachsenden Fangemeinde.

Unsere Produkte finden Sie auch in vielen Regalen im Markt ihres Vertrauens. Und vom 19.-28.01. 2018 in Berlin, wo das erste große Event des Jahres stattfindet, die Internationale Grüne Woche. Dabei lädt die zehntägige Erlebniswelt die Besucher ein zu einer kulinarischen Reise um die Welt mit dem größten Angebot regionaler Spezialitäten auf Messen überhaupt. Unsere Anbieterbroschüre liegt bei unseren dort vertretenen Direktvermarktern druckfrisch bereit – ebenso in der Geschäftsstelle im Rathaus.

Kommen Sie mit einem Fünkchen voller Vorfreude gut in die ersten Wochen des neuen Jahres. Wir sind gern ein Begleiter an Ihrer Seite, denn mit unseren Produkten bürgen wir nicht nur für geprüfte Qualität, sondern wir stehen mit unseren Familienbetrieben, den Mitarbeitern und unserem Gesicht dahinter. Sie erkennen uns auch 2018 an unserem Gütesiegel. ❐

Qualität Direkt vom Hof **Direktvermarktung in Sachsen e.V.**

ANZEIGEN

Baumgarten Apotheke

Montag bis Freitag 8:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 8:30 bis 13:00 Uhr
Chemnitzer Str. 46
Telefon 0371 80800650
www.baumgarten-apotheke-gruena.de

KUNDENRABATT

Besitzer einer Kundenkarte erhalten auf unser rezeptfreies Sortiment

20 % Rabatt.

Sie erhalten Rabatt auf alle freiverkäuflichen und nicht bereits rabattierten Produkte.

Wir wünschen allen Einwohnern von Grüna und Mittelbach ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Ihr Apotheker Richard Aurich und das Team der Baumgarten-Apotheke

SONDERANGEBOTE IM FEBRUAR UND MÄRZ 2018

Die Ersparnis bezieht sich auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Aktionspreise sind nicht zusätzlich rabattierbar.

Umckaloabo Tropfen 50 ml
~~21,15 €~~ 13,95 €

Nicorette Spray 1 Stück
~~39,95 €~~ 28,95 €

Gelomyrtol forte 20 Weichkapseln
~~10,19 €~~ 6,95 €

SAREI: Kompetenz vor Ort

SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH
Mittelbacher Str. 12
09224 Chemnitz

Tel.: 0371/84243-0
Fax: 0371/84243-19
www.sarei.de

Heizung

- Wartung
- Installation
- Modernisierung
- 24-Stunden-Havariedienst

Sanitär

- Installation
- Komplettbad
- 3D-Badplanung
- staubfreie Sanierung mit „AIRCLEAN"

Elektrotechnik

- Planung
- Ausführung
- Installation
- Wartung

Natur- und Wanderverein Grüna e.V.

– Januar –

Sonntag, 28.01.	„Gute Aussichten“ zwischen Grüna-Pleißa-Kändler-Rabenstein – 10 bis 12 km, eventuell mit Einkehr „Kaffee Schmidt“ 10 Uhr Folklorehof, Ltg. B. Freiberg, Anmeldung nicht erforderlich, Wandertour findet nur bei günstigen Witterungs- und Wegebedingungen statt!

– Februar –

Sonntag, 11.02.	Skilaufen am Erzgebirgskamm 8.30 Uhr Kulturhaus Grüna, Anfahrt mit PKW, Ltg. T. Landgraf – Anmeldung bis 9.02.
Dienstag, 13.02.	„Von Pablo Picasso bis Robert Rauschenberg“ Besuch des Museums am Theaterplatz – Info Vereinsabend
Samstag, 17.02.	Teilnahme am „36. Auer Schneekristall", Wanderung Anfahrt mit PKW, Ltg. T. Landgraf – Anmeldung bis 15.02.

– März –

Samstag, 10.03.	Traditionswanderung zum Frauentag (Einkehr „Heidelbergschänke“) 8 km 10 Uhr Folklorehof, Ltg. B. Freiberg (0371/855542) Anmeldung bis Di, 06.03.
Sonntag, 18.03.	Wir beobachten Vögel im Frühling Vogelstimmenexkursion im Wasserwerkspark Altchemnitz 8.00 Uhr Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 6, Ltg. E. Schleif
Samstag, 24.03.	Kegelabend 18.30 Uhr Turnhalle Grüna, Ltg. V. Grund

Ansprechpartner Vorstand:
Tilo Landgraf, Vorsitzender, Tel 0371/24 00 26 31
Elke Lorenz, Stellvertreterin, Tel. 0371/85 83 88
Hannelore Sohrmann, Finanzen, Tel. 0371/810 10 23

Fachgruppen:
Wandern/Touristik: Brigitte Freiberg (Tel. 0371/85 55 42) – Marc Krause (Tel. 0371/272 95 20)
Kultur: Hermine Schott (Tel. 0371/800 08 98) – Veronika Grund (Tel. 0371/810 14 12)
Arbeitseinsatz: Theo Haasz 0162-33 32 313
Vereinsabende: Von Januar bis März treffen wir uns an folgenden Dienstagen 18.00 Uhr im Folklorehof in der Hutzenstube: 06. und 20. Februar, 06. und 20. März. Hier erfahrt ihr ständig das Neueste aus der Vereinsarbeit. Gäste sind immer herzlich willkommen.
All denjenigen, die eine kleine Feier auszurichten haben, möchten wir mitteilen, dass in der Dachsbaude flott gefeiert werden kann. Hier ist man ganz unter sich !! Der Raum kann 30 bis 40 Personen fassen. Vermietungen und Auskunft über unsere Antje Bauch: 03723 / 41 45 93 mit AB ❐

ANZEIGEN

ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK
Michael May

Unser Service für Sie...

- orthopädische Schuhe nach Maß
- orthopädische Einlagen, Sporteinlagen
- orthopädische Zurichtungen an Konfektionsschuhen
- spezielle Versorgung von diabetischen Füßen
- Schuhreparatur
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Spezialstrümpfe für Diabetiker
- Schuhe für lose Einlagen
- modische Bequemschuhe / Hausschuhe

Nach telefonischer Vereinbarung (03722 - 92036) führen wir gern eine elektronische Fussdruckmessung / Fuss-Scan sowie Hausbesuche durch.

09212 Limbach-Oberfrohna
Chemnitzer Str. 67 (Tel. 03722 - 92036)
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr

09322 Penig
Markt 14 - Hintergebäude
Dienstag 15 -18 Uhr

AUFREGEND ANDERS.
GUT GESTYLT
FÜR EINEN BESONDEREN TAG
Inh. Ines Hähle
Chemnitzer Str. 65 | 09224 Chemnitz | Tel. 0371 851682
Di, Do, Fr 9.00 - 18.00 Uhr | Mi 9.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Haargefühle
ÜBER KURZ ODER LANG

J&S Service
Dienstleistungen rund ums Haus
Hausmeisterservice / Unterhaltsreinigung
Garten- und Grundstückspflege
weitere individuelle Leistungen auf Anfrage
Holger Junghans
Funk: 0174/9543225
E-Mail: hausservice-junghans@web.de
Dorfstraße 166, 09224 Chemnitz OT Grüna

Selbmann Maler GmbH
Qualität ist Tradition seit 1904
Hans-Jürgen Pause Malermeister/Geschäftsführer
Dorfstraße 60 | 09224 Grüna, Stadt Chemnitz
Telefon 0371/852922 | Telefax 0371/858533
E-Mail: mail@selbmann-maler.de

PLANSECUR
WEIL WIR WERTSCHÄTZEN
„Von Christen zu den Menschen"
Bedarfsorientierte Kundenberatung
Nachhaltige Planungskonzepte
Personenbezogene Versicherungslösungen
Allumfassende Finanzplanung
Individuell gestalteter Vermögensaufbau
Jeder Tag ein Vermögen

JAN KLOSE
Haus- & Gartenservice
Sie brauchen Hilfe bei Arbeiten in Haus und Garten?
Ich helfe Ihnen auch bei Umzügen, Malerarbeiten, Fliesenlegen, Trockenbau, Holzschutz uvm. Rufen Sie doch gleich an!
Sie erreichen mich unter 0371/84 49 90 61
oder auf dem Handy unter 0151/64 52 15 09.
Jan Klose, Illingsweg 37, 09224 Chemnitz/Grüna
haus-gartenservice-janklose@web.de

Diakonie
Stadtmission Chemnitz
#MissionMensch
Das Haus „Am Wald"
Seniorenwohnen und -pflege
Rabensteiner Straße 14
09224 Chemnitz
Hausleiter: Marcel Kaden
Telefon: (03 71) 90 98 - 0
Mail: avr@stadtmission-chemnitz.de
• Unsere individuelle Alltags- und Lebensbegleitung sichert Ihre gewohnte Lebensqualität
• Unser Handeln orientieren wir am christlichen Glauben.
• Für leicht bis hochgradig an Demenz erkrankte Menschen bieten wir spezielle Betreuungsangebote an.
• Gern können Sie sich bei einem Rundgang durchs Haus davon überzeugen. Wir würden uns freuen, wenn Sie hierzu einen Termin mit uns vereinbaren.

Volkssolidarität e. V. – Ortsgruppen Grüna und Mittelbach

Auch in diesem Jahr konnten die Mitglieder der Volkssolidarität eine gemütliche und fröhliche Weihnachtsfeier erleben. Ziel war die Räuberschänke bei Oederan, das von „De Randfichten“ gestaltete Programm lud zum Mitsingen und Schunkeln ein. Neben einem Eigenanteil waren es vor allem die Spenden aus Grüna und Mittelbach, die die unterhaltsamen Stunden für ca. 120 Senioren aus unseren Ortsgruppen ermöglichten. Ein Teil der Mitglieder, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr teilnehmen konnten, wurden zu Hause mit einem Präsent überrascht. Der herzliche Dank gilt für die

Geld- und Sachspenden 2017 in Grüna: Baumgarten Apotheke / Firma Stecher Forst- und Gartengeräte / Gärtnerhof Elsner / Allianz Vertretung Zimmermann / Düngerproduktion Slesaczek / Physiotherapie Pfeifer / Zahnradfabrik / Löwen-Apotheke / Sparkasse Chemnitz / Dr. Ritter, Uwe und Siglinde / Autoservice Seyboth / Ortschaftsrat Grüna / Zimmerei Jürgen Nitzsche / Zahnarzt Cliff Fiedler / Simmel AG / Blumengeflüster / Friseur Pester / Bäckerei Bösewetter / Tretex Textil

Geld- und Sachspenden 2017 in Mittelbach: Autohaus Fugel / Dr. Elbe, Holger und Karin / Fuhrunternehmen Bunzel / Fensterbau Wolfram Storch / Sparkasse Chemnitz / Fahrschule Kein / Ortschaftsrat / Gebrüder Meyer GmbH / Fensterbau Schönherr / Simmel AG / Bäckerei Kargus / Bäckerei Seifert

Tagesfahrten 2018

07. März **Frauentagsfeier** mit Gerd Christian in der Gaststätte „Erbgericht“ in Satzung – Abfahrt 12 Uhr Grüna, 39 €

19. April **Frühlingsfest** mit Dimo Dimov, dem Virtuosen auf der Panflöte, in der Gaststätte „Erbgericht“ in Satzung – Abfahrt 12 Uhr Grüna, 37 Euro

In Vorbereitung sind auch folgende Tagesfahrten

21. Juni nach Eibenstock – Mittagessen im Reit- und Sporthotel Eibenstock, Besuch der Stickerei Funke mit Betriebsbesichtigung, Besuch des Werksverkaufs und des Oltimermuseums, dort auch Kaffeetrinken

12. Juli zum Hotel am Schlossberg in Ziegenrück mit Mittagessen, Programm und Kaffeetrinken

16. August zur Begegnungsstätte der Volkssolidarität Altenburg mit Mittagessen und Besuch des Adler-Modemarktes (mit Modenschau)

Wanderungen 1. Halbjahr 2018

30. Januar Winterwanderung Eisenberger Mühltal

17. Mai Wanderung (8-10 km), Spaziergang oder Radeln im Rahmen der Glauchauer Seniorentage in Glauchau und Umgebung

2. Juni 12. Landeswandertag vor den Toren Berlins für Wanderer (3-10 km) und Spaziergänger

Mehrtagesfahrten mit dem Reisebüro am Rosenhof

13.-18. Mai **Busreise an die Ostsee** – Übernachtung/HP im Hotel IFA Ferienpark Binz, mit Rügenrundfahrt, Tagesausflug Stralsund, Halbtagesausflug Sellin und Göhren inkl. Rasender Roland. Zubuchbar (15 Euro) Ganztagesausflug Hiddensee (Frühbucherpreis 579 Euro)

2.-6. Sept. **Busreise Thüringer Wald** – Übernachtung/HP im AHORN Berghotel Friedrichroda Mit großer Rundfahrt durch den Thüringer Wald, Besuch der VIBA Erlebniswelt mit Besuch beim Nougathersteller, Fahrt mit der Thüringer Waldbahn nach Gotha und Weiterfahrt mit dem Bus nach Erfurt (Frühbucherpreis 369 Euro)

Wir sind Ansprechpartner für Interessierte und Hilfsbedürftige. Sprechstunde jeden Dienstag von 9 bis 10 Uhr im Rathaus Grüna oder telefonisch 0152/51973268 (Günter Hendel) bzw. bei allen Helferinnen und Helfern. Werden Sie Mitglied der Volkssolidarität der Ortsgruppen Grüna und Mittelbach! ❐

ANZEIGEN

JAK fashion
OUTLET STORE
Lagersonderverkäufe | Modegroßhandel
Chemnitz
Jeden Donnerstag und Freitag von 9.00 - 18.00 Uhr geöffnet!
Die aktuelle Öffnungszeiten finden Sie auch unter:
www.jakoutlet.de
• Markenmode bis zu 70% reduziert
• Aktuelle Kollektionen der Saison
• Markenmode aus Italien, Deutschland und Frankreich
• Jeans, Hemden, Taschen, Accessoires, Shirts, Polos, Tuniken ...
• Jugendmode Gr. 32 - 42
• Damenmode Gr. 36 - 54
• Herrenmode alle Größen
JAK fashion · OutletStore · Talstraße 6 · 09117 Chemnitz